

Chronik
der
Eisenbahner - Stadtkapelle
Saalfelden

Buch Nr. 3
2006 -

Inhalt

	Blatt
Vorwort zum 3. Buch	4
Ausflüge - Konzertfahrten - Probenwochen	5
Chronik	6
Eisenbahn - Stadtbapelle 2006 -	7

Vorwort zu Buch 3

Das Buch Nr. 2 ist bis auf das letzte Blatt gefüllt. So beginnt der Chronist dieses Buch Nr. 3 im 105. Jahr des Bestandes der Eisenbahnerkapelle Saalfelden

Der 1. Teil "Personen" wird jedoch - im Buch Nr. 1 fortgesetzt. Die Kapellmeister und Obmänner finden in der Übersicht noch im Buch Nr. 2 ihren Platz

Der 2. Teil "Übersichten" bleibt im Buch Nr. 2 auch weiter erhalten. Lediglich "Ausflugskonzertfahrten - Probenwochen" finden übersichtsmäßig in diesem Buch Nr. 3 ihren Platz.

Der 3. Teil, die eigentliche Chronik beginnt in diesem Buch Nr. 3 mit dem Jahre 2006.

Die Ergänzungen werden weiterhin in einer Ringmappe aufbewahrt (Vergleiche Fußnoten). Neu sind die Archivierung von Ton- und Filmaufzeichnungen, sowie von Fotos in digitaler Form (Videokassetten, CDs, DVDs). Auch auf die aktuelle homepage: www.eisenbahnerstadtkapellesaalfelden.bung.at wird hingewiesen.

Saalfelden, im Jubiläumsjahr 2006

Der Chronist
Ferdinand Felsmann

Fortsetzung Ausflüge-Konzertfahrten

Jahr	Ausflüge	Konzertfahrten Inland	Probenwochen Ausland
2006			
2007			
2008		Probenwochenende Bad Hofgastein	
2009			
2010			
2011			
2012			
2013			
2014			

Chronik

„Mei Hoamat“ und die Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden

Freilich wird Julius Walsers Lied „Mei Hoamat, mei Salzburg“ mehr von den Generationen gekannt, die ihr Schullied-Repertoire noch aus dem kleinen „Komm sing mit“ bezogen haben. Als Beitrag und Motto für das Spätwinterkonzert der Eisenbahner Stadtkapelle zu deren 105-jährigem Jubiläum funktionierte es aber tadellos.

Martin Kiener durfte ein Programm moderieren, das sich über Titel, Komponisten oder Mozart nahtlos ins Thema einfügte. Nur bei der Carmen-Ouvertüre mußte ein Spagat zu Festspielaufführungen geschlagen werden. Heimatliche Nostalgie für den Verfasser dieses Artikels, der einst auch für diese Kapelle tätig war und an der HIB unterrichtete, in deren Speisesaal das Konzert stattfand. Und was für eine delikate Stätte nach dem Umbau vor 5 Jahren für so ein Konzert!

Die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium wirkte sich fruchtbringend auf Dekoration und Beiträge aus. So sang der Schulchor gemeinsam mit dem Saalfeldner Kinder- und Jugendchor im Musical-Medley „Mozart“, während kleine, mozartliche Statisten eine bunte Szene zur Musik bildeten.



Bewährt die Gesangssolisten Martin Kiener und Gabriela Hirschbichler-Schernthaler, Stimmeinsatz auch bei Dauerbrenner „The Sound of Music“.

Fruchtbringend auch die Arbeit in die Jugend, die das Gesicht der Kapelle prägt: Jungmusikerbrief für Nadine Hirschbichler (Flöte), Helmut Grundner (Klarinette) und Thomas Frank (Schlagzeug). Leistungsabzeichen in Bronze mit Sehr gut für Michaela Wernitznig (Trompete) und Andreas

Wimmer (Klarinette), in Silber für Florian Oberlehner (Trompete).

Das Motto des Konzerts wird damit einmal mehr sprechend für das Wesen einer solchen Veranstaltung: Heimat geschieht dann, wenn der Einzelne im Schutz des Engagements der Anderen heranwächst, sich entwickelt und dabei seine Einhausung in der Gemeinschaft erfährt, aus der heraus er die Motivation entwickelt, sich für die Anderen zu engagieren. Das soll ruhig in moderner Weltoffenheit geschehen statt auf dem Boden dumpfer Blut- und Boden-Mentalität, die wieder im Kommen zu sein scheint.

Dank allen Lehrern und Leitern, die als offene und engagierte Menschen ständig ihre Heimat erarbeiten, und Preis allen, die uneigennützig für die Gemeinschaft eintreten. In diesem Sinn darf ein Konzert einer Blasmusikkapelle auch Heimat thematisieren. Wo der Sinn für das Miteinander in dieser Weise gefördert wird, verlieren die bedrohlichen Seiten der Gesellschaft an Boden.

Erhard Petzel



2006

12 Beerdigungen (Quartett), Sommerkonzerte ab 2006 chronologisch unten.

Frühlingskonzert "Mei Hoamat, mei Salzburg" zum Jubiläum 105 Jahre Eisenbahner-Stadtkapelle "Saalfelden" im Speisesaal der HIB Saalfelden

18.3.



Auch zum 105. Geburtstag der Kapelle findet ein besonderes Konzert nach der Idee von Kapellmeister Alexis Lecocq statt. Der Besuch zu Salzburg steht dabei im Mittelpunkt. Und die Zusammenarbeit mit dem Chor der HIB und dem Saalfeldner Kinder- und Jugendchor. Auch der Sologesang mit Gabriele Hirschbichler und Martin Piener bildet eine exzellente Besonderheit. Details mögen der Konzertkritik von Erhard Petzel entnommen werden.



Speisensaal der HIB als Konzertsaal



Schulchor im Musical „Mozart“

Die Heimat als Konzertmotto

Die Stadtkapelle der Eisenbahner stellte das Thema „Heimat“ in das Zentrum ihres Konzertes. Weltoffen und modern wurde Musik gemacht.

SAALFELDEN. Freilich wird Julius Walsers Lied „Mei Hoamat, mei Salzburg“ mehr von den Generationen gekannt, die ihr Schullied-Repertoire noch aus dem kleinen „Komm sing mit“ bezogen. Als Beitrag und Motto für das diesjährige Spätwinterkonzert der Eisenbahner-Stadtkapelle zu ihrem 105-jährigen Jubiläum am 18. März funktioniert es aber tadellos. Martin Kiener durfte ein Programm moderieren, das sich über Titel, Komponist oder Mozart nahtlos in das Thema einfügte. Nur bei der Carmen-Ouvertüre musste ein Spa-



Bewährte Gesangssolisten: Gabriela Hirschbichler-Schernthaler und Martin Kiener, Stimmensatz auch beim Dauerbrenner „The Sound of Music“. Bild: SW/PRIVAT

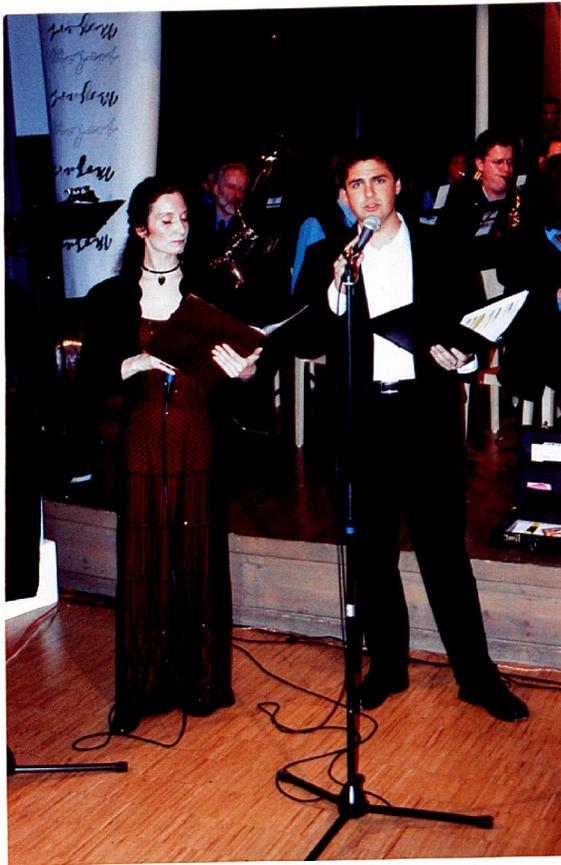
gat zu Festspielaufführungen geschlagen werden. Heimatische Nostalgie wiederum für den Verfasser dieses Artikels, da er einst auch für diese Kapelle tätig war und an der HIB unterrichtete, in deren Speisesaal das Konzert stattfand. Kinder des Schulcho-

res sangen gemeinsam mit denen des Saalfeldner Kinder- und Jugendchores im Musical-Medley „Mozart“, kleine, mozartische Statisten bildeten eine bunte Szene. Fruchtbringend auch die Arbeit in die Jugend: Jungmusikerbrief für Nadine Hirschbichler

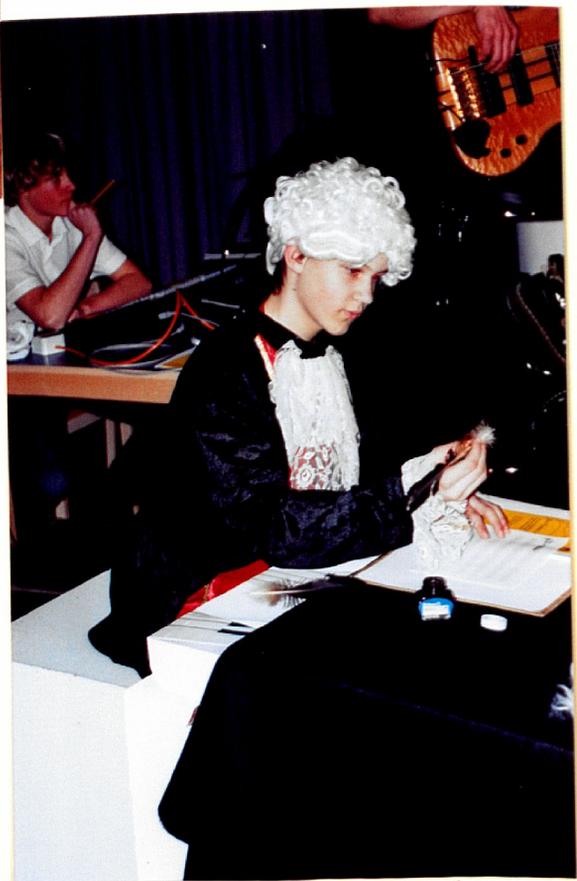
(Flöte), Helmut Grundner (Klarinette), Thomas Frank (Schlagzeug). Leistungsabzeichen in Bronze mit Sehr gut für Michaela Wernitzwik (Trompete) und Andreas Wimmer (Klarinette), in Silber für Florian Oberlehner (Trompete).

Das Motto des Konzerts wird damit sprechend für das Wesen einer solchen Veranstaltung: Heimat geschieht dann, wenn der Einzelne im Schutz des Engagements der Anderen heranwächst, sich entwickelt und dabei seine Einhausung in der Gemeinschaft erfährt, aus der heraus er die Motivation entwickelt, sich für die Anderen zu engagieren. Das soll in moderner Weltoffenheit geschehen, statt auf dem Boden dumpfer Blut- und Boden-Mentalität. Dank allen, die als offene Menschen ihre Heimat erarbeiten und uneigennützig für die Gemeinschaft eintreten.

Erhard Petzel



*Gabriela Hirschbichler
und Martin Kiener*



Der junge Mozart

„Mei Hoamat, mei Salzburg“

105 Jahre Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden mit Frühjahrskonzert gefeiert

SAALFELDEN. Unter dem Motto „Mei Hoamat, mei Salzburg“ stand das Jubiläum „105 Jahre Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden“, das am vergangenen Samstagabend in der HIB in Saalfelden mit einem Frühjahrskonzert gefeiert wurde.

Die Musikkapelle wurde 1901 als „Musikverein der k. k. österreichischen Staatsbahnen im Rayon Taxenbach Wörgl inklusive Pintzgauer Localbahn“ (kein Schreibfehler!) gegründet. Die Namen ändern sich mehrmals. 1924 entsteht der „Bundesbahnmusikverein“, 1952 der „Eisenbahnermusikverein“, später die „Bundesbahnmusikkapelle“ und seit 2000 lautet der Name „Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden“.

Beim Konzert in Saalfelden gab die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Alexis Cecon einen musikali-

schen Querschnitt mit Salzburg-Bezug. Dieser reichte von der Salzburger Serenade über

Sound of Music bis zu Mozart. Dass man sich über den Nachwuchs keine Sorgen zu machen

braucht, zeigt die Neuaufnahme und Auszeichnung von sechs Jungmusikern.



Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden von rechts: Florian Oberlechner (Jungmusikerabzeichen in Silber), Andreas Wimmer (Bronze), Kapellmeister Alexis Cecon, Michaela Wernitznigg (Bronze), Thomas Frank (Aufnahme als Jungmusiker), Helmut Grunder (Aufnahme als Jungmusiker), Obfrau Petra Fürstauer, Nadine Hirschbichler (Aufnahme als Jungmusikerin).

Foto: Schweinöster



Jahreshauptversammlung 2006: Offizin Petra Fürstener



Der alte und neue Ausschuss

Jahreshauptversammlung im Gasthaus
Siendlwirt (Hoferstube). Die Jahreshaupt-
versammlungen werden zum Kleintreffen:
16 Musikbeiratsmitglieder, einige Jungmusikbeiratsmitglieder
2 Eltern von Jungmusikbeiratsmitgliedern, keine
"normalen" Vereinsmitglieder, Vizepräsident
"Kellner" und Kulturreisenschlussobmann
Ernestus Bessa von der Gemeinde, dazu
2 andere Gemeindevertreter, 1 Vertreter
der Bürgermusik, 2 Vertreter der Schützen-
Kompanie.

Bei den Berichten gibt es keine Be-
sonderheiten. Die Funktionen bleiben
gleich: Obfrau Petra Fürstauer, Obm.
Anton Heisig, Kassier Christian Hofer,
Schriftführer Ferdinand Jakschmann,
Kapellmeister Alexis Leon.

Maisammlung: Saalfelden und Leusung

1.5.

Erstkommunion Leusung

14.5.

Erstkommunion VS Bahnhof

21.5.

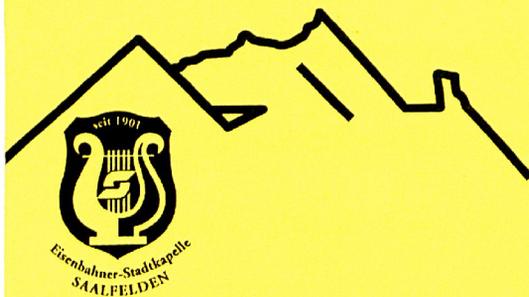
100 Jahre Freudenmusikkapelle Weißbach:

28.5.

Begrüßung, Festzug, Festakt mit Feld-
messe, Biersektessen

Firmung wie gewohnt (Rathausplatz-Kirche)

25.6.



Von der Heimat in die Welt
Gemeinschaftskonzert
Nyborg Jernbane Orkester
(Dänemark)
&
Eisenbahner-Stadtkapelle
Saalfelden

Sonntag, 2. Juli 2006 um 20 Uhr

Saalfelden, Fußgängerzone Lofererstraße
Bei Schlechtwetter: Aula der Hauptschule Markt

Eintritt frei !

Besuch des „Nyborg Jernbane Orkester“

Es ist bereits der 9. Besuch der Nyborger in Saalfelden. Für uns passt der Besuch gut in das Jubiläumsjahr „105 Jahre Eisenbahner - Stadtkapelle“ Sie wohnen - wie schon mehrmals - im Hotel Hindenburg.

1.-6.7.

6

RUNDBRIEF
GEMEINDE

August 2006

Vom Großen Belt in den Pinzgau

Die BlasmusikerInnen der „Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden“ und des „Jernbane Orkester Nyborg“ aus Dänemark gaben kürzlich in der Saalfeldner Fußgängerzone ein Gemeinschaftskonzert. Dabei kamen unter der Leitung der drei Kapellmeister Poul Erik Klausen, Mogens Sigerstroem und Alexis Cecon neben österreichischen Märschen, Walzern und Polkas auch nordische und englische Blasmusikstücke zur Aufführung. „Mit 'nem kleinem Stückchen Glück“ aus „My fair Lady“ fanden beide Kapellen auch ein gleiches Stück in ihrem Repertoire. Das gemeinsame Musizieren mit den ausgetauschten Noten gefiel nicht nur den Musikern, sondern auch dem zahlreich erschienenen Publikum. Erstmals in der 40-jährigen Partnerschaft wagten sich die beiden Kapellen an solch ein Experiment. Das Konzert war für die Eisenbahner-Stadtkapelle Teil ihres 105-jährigen Jubiläums, während die Dänen erst halb so alt sind. Ihre Eisenbahnerkapelle am Großen Belt zählt genau 52,5 Jahre. Gemeinsam ist den beiden Kapellen, daß die Eisenbahnbediensteten in ihren Städten immer weniger



werden. Am Großen Belt wurde der personalintensive Fährverkehr mit dem Bau der Belt-Brücke eingestellt und auch Saalfelden hat seine große Bedeutung als Eisenbahnerort verloren. Doch die Musik schafft es trotzdem, freundschaftliche Bande über Jahre zu erhalten. Dieses Konzert war der musikalische Höhepunkt eines 6-tägigen Besuchs des „Nyborg Jernbane Orkesters“. Für die Dänen war es bereits der neunte Besuch in Saalfelden, während die Saalfeldner Eisenbahnermusiker bis-

lang viermal am Großen Belt waren. Das Kennenlernen unserer grandiosen Bergwelt war für die Dänen ein wesentlicher Teil ihres Aufenthaltes. Obwohl fast alle Musiker inzwischen in das Seniorenalter gerutscht sind, durfte bei einigen auch dieses Mal das Riemannshaus nicht fehlen. Zur Vorderkaserklamm tuckerte die gesamte Kapelle mit dem „Traktorzug“ des Almer Thalerhofes, während sich alle Flachländer ins Hochgebirge lieber mit einer Gondelbahn im Tiroler Stubaital bringen ließen.



Obm. Hans Jørgensen



Begrüßung vor dem Congress



Gemeinsame Probe in der Aula der HS Markt



Gemeinschaftskonzert "Von der Heimat in die Welt" in der FUZO

Details des Nyborg-Besuches:

Samstag, 1.7.: Begrüßung bei Busankunft
am Stadtplatz durch Obm. (Hv.),
Halbführer und Schiffführer.
Hoch oben erklingt eine musi-
kalische Begrüßung mit
einem Duo

Sonntag, 2.7.: Vormittags gemeinsame
Probe in der Aula der
Hauptschule Necht
Um 20⁰⁰ Gemeinschaftskonzert
mit dem Titel "Von der
Heimat in die Welt" in
der FVZO Sofierenstraße
vor der Kirchenapost.
Guter Besuch (100 Personen
mindestens)
Danach Gemeinschaftsabend
beim Lindwirt

Montag, 3.7. Vorderbererblamm mit
dem Traktorzug (Herrsg
Toni)

Dienstag, 4.7. Tagesbusausflug in das
Stubaital (Salzmann Ferdinand)
Gondelfahrt auf das Kreuzjoch

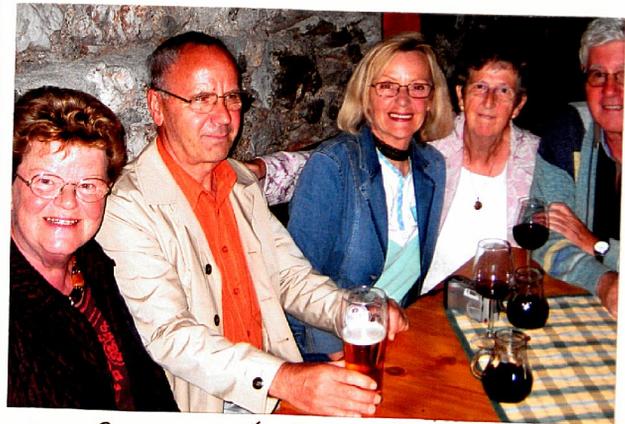
Nyborger - Ausflug Stubaital



"Gondelgruppe"



"Wandergruppe"



Tags darauf: "Riemannshausgruppe" Semiconstreffen: Seefeld - Nyborg



50. Geburtstag Bürgermeister Schied

2 Gruppen: eine Gruppe Talfahrt wieder mit der Gondel, eine Gruppe wandert zur Sennjochhütte und nach der Mittagsrast über die Schlicher Alm zur Talstation der „Schlick 2000“-Bahn.

Mittwoch, 5.7. Eine Kleingruppe geht auf des Riemanns Haus über den Bürgerberg. Es wird eine 10-Stunden-Tour

Donnerstag, 6.7. Nachmittags Verabschiedung am Stadtplatz (Fürstauer, Felsmann)

Platzkonzert am Kirchplatz: Die Bänke sind noch im Pfarrgarten verankert, daher säumen wir sie selber her. Etwas verärgert sind wir, dass die Gemeinde eine Rechnung schickt (die wir schließlich jedoch nicht bezahlen müssen)

9.7.

Ständchen „50. Geburtstag Bürgermeister Günter“ schied am ESV-Platz

28.7.

Frühschoppen beim Fiendlwirt

30.7.

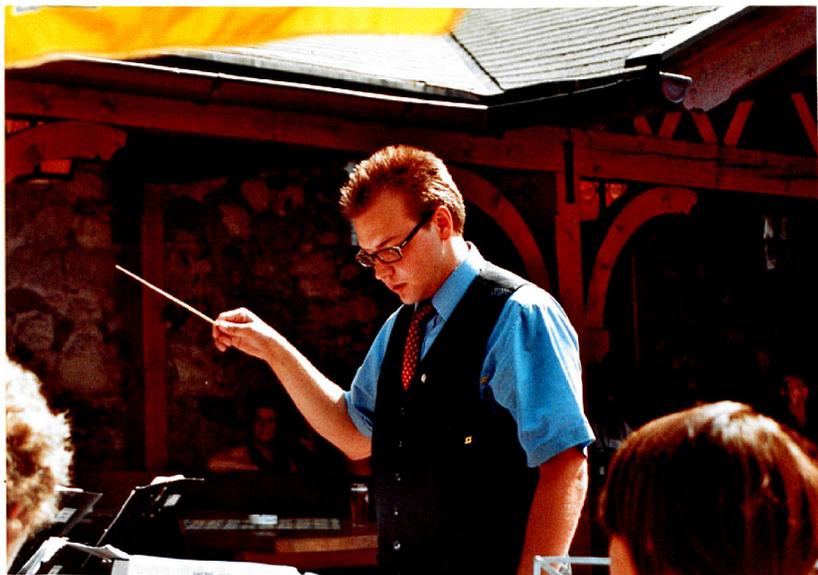
Ein gemütliches Sonntag-Vormittags-Konzert bei heißem Wetter im Parkgarten. Einige Fotos zur Dokumentation:



Frühschoppen beim Stendlwirt 30.7.2006



Dirigent Viesebapell-
meister Patrick Sobbe



Obm. Str.
Anton Hetsog
Kassier
Christian Hofer



Prächtige Tuben und
ebensolche Spieler(innen)



Präsentation in den Schulen

125 Jahre Trachtenmusikcapelle Saalbach: 3.9.
Festzug und Festakt

Gartenkonzert Gasthof Schönhof: leider 15.9.
sehr wenige Besucher

Präsentation in den Schulen: Als Ergänzung 6.10.

für den Unterricht in Musikgeschichte
und als Werbung zum Erlernen eines
Instrumentes. Der Stoffe Zeitplan:

8.25 - 9.15 Uhr: HS Markt (7. Klassen)
im Turnsaal

9.30 - 10.20 Uhr HS Bahnhof und VS
Bahnhof (4. Klassen) im
Turnsaal

11.15 - 12.05 Uhr VS Markt 1 und
VS Markt 2 im Turnsaal

Insgesamt nehmen ca 350 SchülerInnen
teil. Es beginnt mit einem kleinen
Konzert, danach werden die einzelnen
Instrumente vorgestellt und schließ-
lich dürfen alle blasen und sammeln.
Aus diesen Präsentationen ergeben sich
Schwupperstunden und schließlich kom-
men viele Schrlünge hervor.

Eine erfreuliche Folge ist die Fortsetzung
der Aktivitäten des Jugendblasorchesters.

ADVENT, ADVENT



Kinder sangen und spielten am vergangenen Wochenende im Saalfeldner Schörhof in den Advent ein. Mit Trompeten, Klarinetten, Harfe, Gitarre, Zither, Flöten, Hackbrett und Harmonika wurden traditionelle Weisen sowie echte Volksmusik vorgetragen. Der Klassenchor der Volksschule Leogang trug mit zeitgemäßen Liedern und einem stimmungsvollen Hirten-spiel sehr zur feierlichen Begrüßung des heurigen Advents bei. Den Zuhörern wurde so ein kontrastreiches Programm ge-boten. Als Sprecherin führte Petra Fürstauer mit besinnlichen und lustigen Texten durch den festlichen Abend. Unter der musikalischen Leitung von Elsa Robl wirkten mit: Jungmusiker der Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden mit Trompeten und Klarinetten, der Klassenchor der Volksschule Leogang unter der Leitung von VSL-Renate Langer, Herbert und Matthias – die beiden Oberpiebng Buam aus Saalfelden, Lukas Zehentner als Harfensolist aus Saalfelden, Michaela Zehentner und Carina Toth aus Saalfelden-Saitenmusi. Der Erlös der freiwilligen Spenden an diesem Abend wurde der Lebenshilfe Saalfel-den übergeben. Im Bild links: Volksschüler aus Leogang spielen die Herbergsuche Josefs und Marias in Bethlehem nach. Im Bild rechts: die Klarinetten Carina Hofer und Andreas Wimmer.

Bild: SW/PRIVAT

Pinzgauer Nachrichten 7-12-2006



"Kammerfest" Jan. 2006

Jungmusikerensemble im Schönhof
Jungmusikerensemble bei „Advent im
Schloss Ritzen“

3. 12.

17. 12.

Jungmusiker/innen bei „Hör den Klau
der stillen Zeit“ gemeinsam mit dem
Kinder- und Jugendchor in der
Kirche Leusing

22. 12.

Das Jahr 2006 beginnt mit der Dachboden-
sanierung (feuerpolizeilicher Auftrag),
sodass der Dachboden zu einem schönen
Archiv für Noten und Instrumente wird.
Auch das „Kammerl“ wird renoviert,
gefärbt, mit Barhockern versehen und
mit einem Vorhang verschönert. Daher
gibt es auch noch Abschluss - bereits im
Jänner 2006 - ein „Kammerfest“ (siehe
Foto links)

Im übrigen steht das Jahr 2006 im Zeichen
105 Jahre Eisenbahner - Stadtpopelle
„Saalfelden“. Es gibt allerdings nur zwei
diesbezügliche Festivitäten: Das Konzert
„Mei Hoamat, mei Salzburg“ im März in der
H1B und das Gemeinschaftskonzert „Von

Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden

Auf Alexis Cecon folgen Manfred König und Patrick Sobbe als musikalische Leiter der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden

Von 2001 bis 2006 wurde die Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden von **Alexis Cecon** erfolgreich geleitet. Insbesondere die Jahreskonzerte im Festsaal, im Nexus oder in der HIB Saalfelden und die Kirchenkonzerte bildeten Höhepunkte im musikalischen Wirken Cecons. Cecon stellte diese Jahreskonzerte jeweils unter ein musikalisches und thematisches Motto. „Klassik und Gospel“, „Film und Musical“, „Auf hoher See“, „Musik ist Leben“ und „Mei Hoamat, mei Salzburg“ waren die Titel dieser Besonderheiten der Eisenbahner-Stadtkapelle.

Auch der Aufbau des „Jugendblasorchesters Saalfelden“ war ein Verdienst von Alexis Cecon.

Ab 2007 wird die Kapelle nun von zwei Dirigenten musikalisch geleitet. Sie mögen kurz vorgestellt werden:

Manfred König: 54 Jahre alt, Beruf Rechtsanwalt;

Seine musikalische Laufbahn begann 1962 in Zell am See und führte ihn über die Militärmusikkapelle zur langjährigen Mitwirkung in der Trachtenmusikkapelle Saalbach und in der Bürgermusikkapelle Zell am See, die Liebe für sein Instrument, dem Saxophon fand König an der Musikhochschule Graz, Kapellmeisterlehrgänge besuchte er schon in den siebziger Jahren bei Professor Ertl.

König interessierte sich aber auch für die Geschichte und Gegenwart des gesamten Blasmusikwesens. So erschien 1983 „Das große Salzburger Blasmusikbuch“, welches von Manfred König gemeinsam mit Kurt Birsak geschrieben worden ist.

Seit 1986 hat König verschiedene Funktionen im Salzburger und im Österreichischen Blasmusikverband inne, zur Zeit ist er Vizepräsident des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Patrick Sobbe: 20 Jahre alt, Beruf Techniker im Hochbau;

Sobbes musikalische Ausbildung begann 1999 mit der Erlernung des Tenorhorns bei der Eisenbahner-Stadtkapelle. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber, sowie das Erlernen der Posaune waren weitere musikalische Stufen. Seit 2002 Mitwirkung bei den „Zeller Musikanten“. Ab 2004 besuchte Sobbe mehrere Kurse zur Ausbildung im Dirigieren.

Beilagen:

Foto Manfred König

Foto Patrik Sobbe

Saalfelden, 17.Dez.2006

Ferdinand Salzmann (Schriftführer)

der Heimat in die Welt" mit dem Nyborg
Jernbane Orkester in der FU20.

Die Sommerkonzerte finden nicht mehr am
Rathausplatz statt, sondern an verschiedenen
Orten. Sie werden daher in dieser Chronik
ab 2006 einzeln chronologisch angeführt.

Im September 2006 erfolgt die einvernehmliche
Beendigung der Kapellmeisterstätigkeit von
Alexis Lecocq.

Ab Oktober 2006 wird mit DDr. Manfred König
und Patrick Sobbe an einem neuen Konzept
gearbeitet, wobei König für "Neue Musik"
(= zeitgenössische) und Sobbe für Tradition steht.
Als Folge einer Musikantenversammlung
wird ein Organogramm erstellt (wer möchte
es mitwissen?). Das Hauptziel für 2007
ist ein Konzert mit zeitgenössischer Musik
im Nexus unter Mitwirkung des Pianisten
Wolfgang Mestnak (Musikhochschule München/
Shanghai).

Musical "Mozart" im HLB Speiseraum



Die Jungmusikerleistungen



Das Buffet der 7-Klässler



Beeindruckender Konzertschluss





Saxköpfe und
Gletschopf (Werner Stöcklinger)



Jungmusikerensemble im Schöckhof

Ein musikalisches Erlebnis vom Feinsten

Kürzlich gab es im Kunsthaus Nexus ein tolles Konzert mit der russischen Pianistin Natalia Moshkovich und mit Solisten der Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden. Diese hatten über Vermittlung und unter der Leitung von DDR. Manfred König mit der Pianistin den Zuhörern ausgewählte Bläsermusik verschiedener Stilrichtungen mit Klavierbegleitung geboten.

Den Auftakt bildete „Vocalise“ von Sergej Rachmaninow, gespielt von DDR. Manfred König auf dem Baritonsaxophon. Dann hatten die 15-jährige Nadine Hirschbichler, Schülerin des musischen Zweiges am BORG Hofgastein, und der 13-jährige Andreas Wimmer, Schüler am Musikum Saalfelden, ihre Auftritte. Nadine spielte auf der Querflöte „Fisches Nachtgesang“ und „Zwei Schlösser“, Andreas auf der Klarinette zwei Tänze von Mozart.

Eine besondere Note erfuhr der Konzertabend durch Wilfried Rohm, Professor an der HTL Saalfelden, auf der Oboe mit dem viersätzigen Werk „Ländliche Bilder“. Der nachfolgende 1. Satz aus dem Konzert für Trompete und Klavier von Josef Haydn wurde technisch gekonnt und mit stimmigem Ton von Patrick Hammerschmied vorgetragen. Carsten Innerhofer, Architekt in Saalfelden, brachte die „Pavane“ auf dem Alt- und den Jazz-Klassiker „Petite Fleur“ von Sidney Bechet auf dem Sopransaxophon. Den Abschluß des ersten Teils machte wieder DDR. Manfred König auf dem Baritonsaxophon mit einem Broadway-Medley von George Gershwin samt Zugabe „Summertime“.

Im zweiten Teil konnten die Zuhörer im Kafka-Saal des Nexus russische Klaviermusik von Sergej Rachmaninow mit voller Intensität erleben und genießen. Natalia Moshkovich, Klavierpädagogin und Konzertpianistin aus Moskau mit Wahlheimat Pinzgau (seit 2006) spielte fünf ausgewählte Klavierwerke nicht nur auswendig, sondern auch mit überzeugender Klangfülle und brillanter Technik. Die Künstlerin verstand es, die Konzertbesucher rund zwanzig Minuten lang in die großartige Welt russischer Klaviermusik einzuführen und zu begeistern.



Natalia Moshkovich und Nadine Hirschbichler (Querflöte)

Gemeinderundbrief Nr. 3/2007 Juni



Die Maisammlung mit dem 2001 eingeführten
„Maiszug“

2007

6 Beerdigungen (Quartett)+2 kirchliches Quartett

Messgestaltung Sensing: Vorstellung der
Erstkommunikanten (gesamte Kapelle
und Holzbläserensemble)

4.3.

Konzertabend mit der Pianistin Natalie
Koskovich und Solisten der Eisen-
bahner Stadtkapelle im Refektorium
des Nexus. Ca 40 Besucher besuchen
bei den Darbietungen der russischen
Konzertpianistin aus Moskau und
den Solisten Erika Inneshofer (Saxophon),
Nadine Hirschbichler (Flöte), Andreas
Wimmer (Klarinette), Wilfried Rohm
(Oboe) und Manfred König (Saxophon)

14.4.

Erstkommunion Sensing mit gesamter Kapelle
beim Einsing, Messgestaltung durch
gesamte Kapelle, Blechbläserensemble
und Holzbläserensemble

22.4.

Maisammlung

7.5.

Erstkommunion VS Bahnhof

6.5.

Firmung

16.6.



Patrick Hammerschmid



Nadine Hirschbichler



Friedrich König



Andreas Wimmer



Carsten Innerhofer



Wilfried Rohm

GELUNGENE MUSIKALISCHE KOMBINATION

RUSSISCHE PIANISTIN UND EISENBAHNER STADTKAPELLE IM NEXUS IN SAALFELDEN

*Saalteclibote
Mai 2007*



...ertpianistin aus Moskau
...nit Wahlheimat Pinzgau,
...spielte fünf ausgewählte
...Klavierwerke in brillanter
...Technik.
Die Solisten der Eisen-
bahner Stadtkapelle hat-
ten einen gelungenen
Konzertabend geboten.
Dieses Konzert sollte nicht
der einzige Auftritt der
Solisten und ihrer großarti-
gen Pianistin gewesen
sein.

Eisenbahner Stadtkapelle. Danach hatte die 15-jährige Nadine Hirschbichler einen geglückten Auftritt auf der Querflöte. Nadine ist Schülerin des musischen Zweiges am BORG

dere Note erfuhr der Konzertabend durch Wilfried Rohm, Patrick Hammerschmied, Carsten Innerhofer und Manfred König, die jeweils ihr einzigartiges Können auf den

K O N Z E R T

SA, 16. JUNI 2007
20:00
KUNSTHAUS NEXUS

EISENBÄHNER-STADTKAPELLE
SAALFELDEN

KONZERT EISENBÄHNER-STADTKAPELLE SAALFELDEN

Sommerkonzert im Nexus

16.6.

Samstag
16.06
21-00

NEXUS:MUSIK

SOMMERKONZERT DER EISENBÄHNER STADTKAPELLE

Dirigenten: M. König und P.v.Sobbe



Stilistisch unterschiedliche Werke zeitgenössischer Komponisten wie A. Waignein, J. Takacs, G. Veit, G. Gershwin, C. Grundman und D. Schostakowitsch prägen das diesjährige Sommerkonzert der Eisenbahner Stadtkapelle unter der musikalischen Leitung von M. König und P. von Sobbe.

Eine besondere Note verspricht der wechselnde Auftritt einzelner Instrumentalregister und der gesamten Kapelle sowie die Erstaufführung der Rhapsodie für Klavier und Bläserorchester des Tiroler Komponisten A. E. Kratz. Mit diesem zeitgenössischen Programmschwerpunkt betont die Stadtkapelle ihr eigenes musikalisches Profil.

Die Besucherzahl ist mit rund 100 Personen nicht überwältigend, aber die Mischung zeitgenössischer Komponisten mit klassischen Blas- und Bläsermusik-Componisten gelingt sehr gut. Da kommt Veit genauso vor wie J. S. Bach, Gershwin genauso wie J. Haydn. „Zweimal drei Takte“ ist das kürzeste Stück, das die Eisenbahnermusik jemals gespielt hat. Den interessantesten Mittelpunkt bildet von Kratz die Rhapsodie für Klavier und Bläserorchester. Wolfgang Mastnak brilliert am Klavier und hilft über Bläserchwächen gebannt hinweg. Er gibt auch den Ton in der anschließenden „JazzNite“ an.



Vier Blechbläser
zu Beginn

Ferdinand Lehmann
Patrick Sobbe
Hendrick Innerhofer
Patrick Hammerschmid

Sommerkonzert 2007
im Nexus



Sprecherin
Theresia Kanduth
aus der HBLA



Des Kapellmeisters Arme



Interessante

Köpfe



"Swing Duette"



JazzNite mit W. Mastnak & Co



Vorspielabend im
Filmraum der
Hauptschule Bahnhof

Zugestellt durch Post.at


SAALFELDEN
www.alpinworld.at

Sommerabend KONZERTE



Eisenbahner Stadtkapelle  Saalfelden



Konzerte 2007 – jeden Dienstag um 20.00 Uhr

- | | | |
|---------|-----------------------------------|--------------------------|
| 10. 07. | Rathausplatz in Saalfelden | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 17. 07. | Gasthaus Schatzbichl in Ramseiden | Bürgermusik Saalfelden |
| 24. 07. | Gasthof Schörhof in Marzon | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 31. 07. | Schloss Ritzensee | Bürgermusik Saalfelden |
| 07. 08. | Gasthaus Biberg in Kehlbach | Bürgermusik Saalfelden |
| 14. 08. | Eisschützenstüberl in Lenzing | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 21. 08. | Schloss Ritzensee | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 28. 08. | Rathausplatz in Saalfelden | Bürgermusik Saalfelden |

*Bei Schlechtwetter er-
fahren Sie den alter-
nativen Aufführungsort
im Tourismusverband
Saalfelden, Telefon-
nummer 06582-70660
oder unter
www.alpinworld.com*

Vorspielabend Jungmusiker im Filmraum
der Hauptschule Bahnhof 26.6.

Sommerabendkonzert Rathausplatz 10.7.

Auf Initiative des Tourismusverbandes werden ab 2007 die Sommerkonzerte abwechselnd von Bürgermusik und Eisenbahnermusik an verschiedenen Orten abgehalten. Wir beginnen jedoch traditionell am Rathausplatz. Neu ist, dass ein Wirt für die Bewirtung zuständig ist. So am Rathausplatz das Rathauscafé. Die Besuchersallen werden etwas höher, variieren aber je nach Ort und Wetter.

Sommerabendkonzert Gasthof Schörschhof 24.7.

Sommerabendkonzert Eirschützenstüberl Lersing 14.8.

Sommerabendkonzert Schloss Ritsensee 27.8.

7. Musihofffest Vorderbühnbühelhof 2.9.

In Reilbeck - unter Mitwirkung der Bürgermusik - gibt es schon seit einiger Zeit ein Musihofffest. Also wagen wir es auch gemeinsam mit der Landjugend und dem



Zeltimprovisation

1. Musihofffest am
Vorderkühbühelhof



Kapellmeisterlehrling
Andreas Wimmer



Ensemblekonzert 10. Nov. 2007 im Nexus mit Texten von Vaust"
(Rudolf Rainer, Wolfgang Schäffner)

Vorderbühnenbühnenbauer (Andreas Fildastauer-
unser Tabaspiele) organisieren wie es.
Zwei einfache Bundesheerselle sollen
vor Regen schützen, der dann gar nicht
kommt. Die Bäuerinnen backen Blatz,
dasu wird gebrüht und natürlich gibt
es auch Kaffee und Kuchen.

Um 11 Uhr beginnt der Fest mit unseren
eigenen Fröhschoppenkonzert, danach
spielt eine eigens dafür zusammenge-
stellte Tanzmusik. Dazwischen gibt
es Tanzvorführungen der Landjugend
und Hofführungen.

Es sind rund 150 Besucher, die
uns beehren.

Erntedankfest in Lensing: Wie getelke
die Messe

30.9.

Vap der Kameradschaft

3.11.

Ensemblekonzert mit der russischen
Klavierpianistin Natalia Moshbovich
im Hofsaal des Nexus.

10.11.

Beim 2. derartigen Solistenkonzert
sind rund 90 Besucher anwesend und
der Saal ist überfüllt. Die Werbung
hat sich ausgezahlt. Siehe nächste Seite



TRADITION und JAZZ

Die Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden macht seit einiger Zeit mit zeitgenössisch-jazzigen Solisten- und Ensemblekonzerten auf sich aufmerksam. Mitwirkende sind auch die sehr erfolgreichen „Freiberufler“ Dipl.-Ing. Hendrick und Dipl.-Ing. Carsten Innerhofer sowie DDr. Manfred König aus Saalfelden. Was die beiden Architekten und den Rechtsanwalt, der nach seiner langjährigen Tätigkeit an der Spitze der Salzburger und der österreichischen Blasmusik nun Dirigent der Eisenbahner-Stadtkapelle ist, an der Musik begeistert, verraten sie hier:

Die Architekten Hendrick und Carsten Innerhofer fanden bereits in ihrer Kindheit zur Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden. Unter Prof. Erhard Petzel erlernten die beiden den Jazz und die Kunst des Improvisierens. Hendrick Innerhofer

studierte in Folge ein Jahr Konzertfach Trompete am Mozarteum, und Carsten finanzierte vier Jahre lang sein Architekturstudium als Militärmusiker (Klarinette und Saxophon). Seit sechs Jahren sind die Brüder als Architektenduo „Innerhofer oder Innerhofer“ wieder in ihrer Heimatgemeinde Saalfelden „gelandet“. In die Eisenbahner-Stadtkapelle „heimgeholt“ hat die beiden Rechtsanwalt DDr. Manfred König. König hat im vergangenen Jahr die Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden stilmäßig vermehrt in Richtung zeitgenössische Musik, wie beispielsweise den Jazz, geführt. „Die Musik hat uns von jung auf äußerst positiv beeinflusst und wesentlich geprägt. Für uns gehören Musik und Architektur zusammen“, so Hendrick und Carsten Innerhofer. „Musikalität ist, wenn sie entsprechend gefördert wird, für die Entwicklung eines Menschen immens wichtig“, betonen die beiden Diri-



← Manfred König mit seinem Lieblingsinstrument, dem Baritonsaxophon.

Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden

Name und Gründung: 1901 gilt als Beginn des „Musikvereins der k.k. österreichischen Staatsbahnen im Rayon Taxenbach-Wörgl mit dem Sitz in Saalfelden“. 1924 „Bundesbahnmusikverein Saalfelden“ genannt, heißt die Kapelle ab 1952 „Eisenbahner-Musikverein Saalfelden“ und nunmehr seit der Stadterhebung im Jahre 2000 „Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden“.

Personen: Seit 1999 wird der Verein von Obfrau Petra Fürstauer geführt. Unter der musikalischen Leitung von Manfred König und Patrick Sobbe musizieren derzeit 22 aktive Mitglieder in der Kapelle. Zudem stehen 15 Jungmusiker/innen in Ausbildung.

Uniform: Die Kapelle tritt bei ihren Konzerten und Umrahmungen von weltlichen und kirchlichen Festen in der Uniform der Bediensteten der ÖBB auf.

Partnerschaft: Bereits seit 1964 besteht eine Partnerschaft mit dem „Nyborg Jernbane Orkester“ in Dänemark, wobei die Dänen bislang neun Mal Saalfelden besuchten und die Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden bereits vier Mal zu Gast in Dänemark war.

Auftritte: Pro Jahr finden rund 15 Auftritte - meist in Saalfelden - statt. Die besonderen Konzerte sind im Kunsthaus Nexus, wobei als Neuheit seit heuer Solisten- und Ensemblekonzerte mit Klaviermusik geboten werden.

RECHTSANWÄLTE & STRAFVERTEIDIGER
DDR. MANFRED KÖNIG • DR. SIEGFRIED KAINZ
 5760 SAALFELDEN • LOFERERSTRASSE 46 • TELEFON 06582/73180
 Verträge • Prozesse • Grundverkehr www.kanzlei-koenig.at



genten Manfred König und Patrick Sobbe. Die Möglichkeiten in der Eisenbahner-Stadtkapelle sind für junge Musiker sehr groß, es wird viel Wert auf die Förderung des einzelnen gelegt. Achtzig Prozent aller Jungmusiker aus der Kapelle erhalten im Musikum Unterricht, genießen so eine professionelle Aus- und Weiterbildung. „Beim Musikunterricht und in der Stadtkapelle lernen die jungen Menschen soziale Kompetenz und leistungsorientiertes Denken sowie Kommunikationsfähigkeit und erleben Gemeinschaft“, freut sich Manfred König. Die Kreativität der jungen Menschen wird enorm gefördert und der Horizont in Richtung zeitgenössische Musik und Jazz erweitert. „Schon in der Jugend wird die Neugier auf weitere interessante musikalische Entwicklungen geweckt. In der Eisenbahner-Stadtkapelle setzen wir neben der Tradition und Klassik auf die Musik unserer Zeit, und das ist im weitesten Sinne der Jazz“, erläutern Hendrick und Carsten Innerhofer. Durch die Solisten- und Ensemblekonzerte der Eisenbahner-Stadtkapelle erhält das Thema Jazz neben dem Jazzfestival und dem musikalischen Angebot im Kunsthaus Nexus einen weiteren starken Impuls in Saalfelden.

ENSEMBLEKONZERT
 der EISENBAHNER-STADTKAPELLE SAALFELDEN
 am 10. NOVEMBER um 18.00 UHR im KUNSTHAUS NEXUS
 in SAALFELDEN

Im zweiten Teil dieses Konzertabends gibt Solistin Natalia Moshkovich Klavierwerke des russischen Komponisten Sergej Rachmaninov zum besten. „Für die Eisenbahner-Stadtkapelle ist es ein großes Glück, diese profilierte Moskauer Künstlerin in Saalfelden zu haben“, freut sich Manfred König über die Anwesenheit der Musikmeisterin. ■

PR, Fotos: Spitzner, Jellinek

Konzertabend am 10. November

Mit den zeitgenössisch-jazzigen Konzerten im Kunsthaus Nexus setzt die Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden unter ihren beiden Dirigenten Manfred König und Patrick Sobbe sowie Obfrau Petra Fürstauer ihre eigene musikalische Ausrichtung auf Ensembleebene fort. Am Samstag, 10. November 2007 ist es um 18.00 Uhr wieder soweit. In diesem mittlerweile dritten Konzert begleitet die russische Pianistin Natalia Moshkovich gemischte Bläsergruppen der Stadtkapelle am Klavier. Aufgeführt werden Werke des Amerikaners James Rae (Jazz-Trios für Altsaxophon, Klarinette, Trompete, Bassklarinetten, Flöte, Baritonsaxophon und Klavier) sowie „Jazzwinds“ für Oboe, Trompete, Posaune und Klavier von Emil Hradecky und ein kammermusikalisches Werk des jungen tschechischen Komponisten Karel Husa (Acht böhmische Skizzen für Flöte, Klarinette und Klavier).

Trompeter Hendrick und Saxophonist Carsten Innerhofer. >



INNERHOFER ODER INNERHOFER
 architekten und diplomingenieure



Arch. Dipl.-Ing. Hendrick Innerhofer
 Arch. Dipl.-Ing. Carsten Innerhofer



Hans-Unterbergerweg 8
 A-5760 Saalfelden

Tel. 06582 / 72 111 Fax: DW -22
 www.innerhofer-architekten.at



ENSEMBLEKONZERT
DER
EISENBÄHNER STADTKAPELLE

Samstag,
10. NOVEMBER 2007

18 Uhr

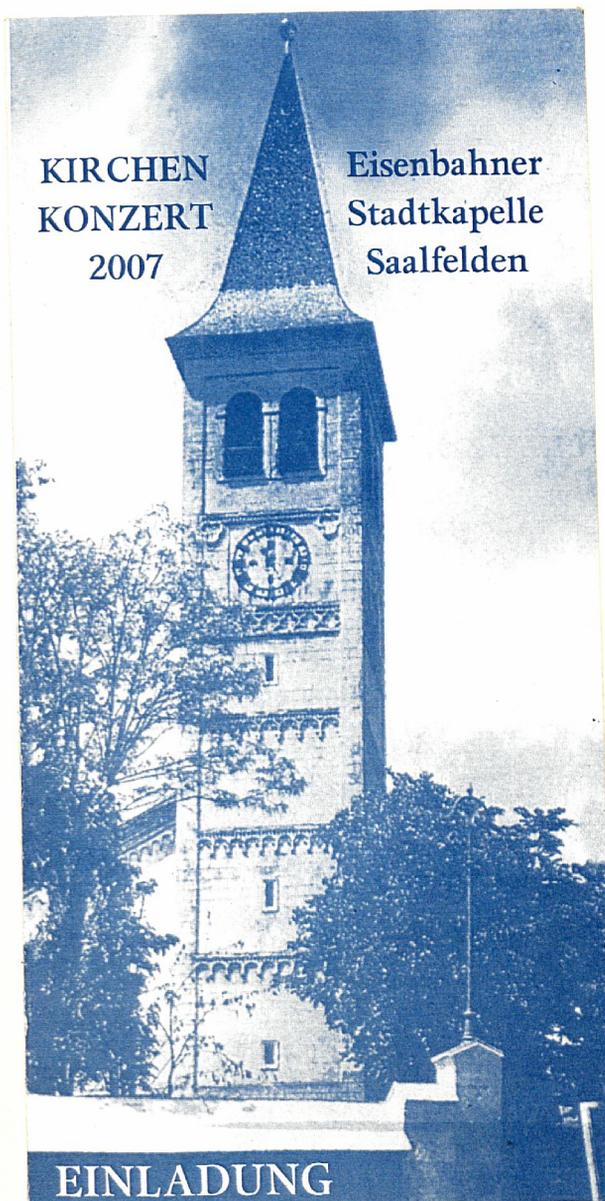
russische Konzertpianistin
Natalia MOSHKOVICH

&

Solisten der
EISENBÄHNER STADTKAPELLE
Saalfelden

NEXUS
KUNSTHAUS SAALFELDEN

Abendkasse: 10 €
Jugendliche bis 18 Jahre frei



Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche
Patrick von Sobbe dirigiert bei etwa
80 Besuchern/innen. Anschließend Jahres-
abschlussfeier im Bacherhäusl.
Im Anschluss an die Generalprobe am 12. Ds.
gibt es ein Geburtstagsessen zum 55-er im Haus
Salzmann.

14. 12.



Bei

- ①. Wo führt der Weg hin?
Die enge Stellung zeigt die
Geschlossenheit trotz personellem
Engpaß.



**Die besten Geburtstagswünsche
von der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden**

- ② Wo führt der Weg hin?
Die offene Stellung zeigt
26 Köpfe, die 2007 einen neuen,
alten Weg für die Zukunft suchen.



Moderne: Saxquintett spielt zeitgenössische Musik



Tradition: Ein paar Würstel nach der Leusinger
Erstkommunion im Schönhof

Das Jahr 2007 ist ein "Zwei-Direktoren-Jahr". Dabei ist Manfred König für den Aufbruch in eine zeitgenössische Ära zuständig und Patrick Sobbe für die traditionelle "Gebrauchsmusik". Diese Arbeitsteilung funktioniert prächtig. Probleme gibt es nur leider hier und dort mit der personellen Besetzung. Wir sind nur rund 20 und das ist andersorts lediglich eine halbe Kapelle. Trotzdem schaffen wir es prima. Bei den Jahreskonzerten wissen sehr gute Festmusiker mit, bei den traditionellen Ausübungen müssen wir jedoch Qualitätseinbußen hinnehmen, wenn zum Beispiel beim Flügelhorn da ist oder die 1. Trompete fehlt.

Die personelle Situation führt dazu, dass wir Druck auf Musikum und Gemeinde (z.B. Kulturausschuss 6. Feb. 07) machen, um mehr Schüler im Musikum unter zu bekommen. Dies gelingt auch langsam.



Jahreshauptversammlung 2008

EISENBAHNER STADTKAPELLE

Die Saalfeldener Eisenbahner Stadtkapelle hielt vor kurzem ihre Jahreshauptversammlung im Liendlwirt ab. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Christian Hofer, Obmann Stellvertreter Anton Herzog, Kassier Ernst Pessenteiner, Schriftführer Ferdinand Salzmann. Kapellmeister Manfred König und Patrick von Sobbe werden ihre Tätigkeit weiterhin fortführen. Dies kann man schon am Samstag, 7. Juni, um 20 Uhr im Kunsthaus Nexus hören. Denn dann lädt die Eisenbahner Stadtkapelle wieder zum alljährlichen Sommerkonzert ein, dass dieses Jahr Klassik und Swing zu bieten hat. Bläsersolisten der Stadtkapelle stehen mit dem zeitgenössischen Klaviervirtuos Wolfgang Mastnak aus Salzburg im Mittelpunkt des zweigeteilten Programms. Im zweiten Programmteil folgen fünf bekannte Swing and Gospels, instrumentiert für Jazz-Ensemble. Eintritt: Vorverkaufskarten € 7,-; Abendkarten € 10,-; Jugendliche bis 18 Jahre frei! Im Bild der neu gewählte Vorstand. Bild: SW/PRIVAT

P.N. 5. Juni 2008

2008

8 Beerdigungen (Quertett) + Weihnachtsausucht
Paffen

Eisspeedway Sensing: Eröffnung mit drei
Märschen

13.7.

Blesmusik in den Schulen: Auch heuer
wird ein Schultag verwendet, um in
den beiden Hauptschulen und in den
Volksschulen Bahnhof und Sensing
für das Erlernen eines Instrumentes zu
wecken.

12.2.

Probenwochenende Bad Hofgastein

12./13.4.

PB-Proben und Baden heißt das Motto.
Wir proben samstags und sonntags im
Probenlokal der Musikkapelle Bad
Hofgastein. Nachmittags Thermenbesuch
oder Saune im Hotel. Am Abend
gehen wir ein kleines Geburtstags-
ständchen für den Hoteldirektor.
Tags darauf etwas verspäteter Proben-
beginn.

Erstkommunion Volksschule Bahnhof

27.4.

Jahreshauptversammlung Lindlwirt: Heuer
gibt es personelle Änderungen. Kassiers

27.4.

KONZERT
Klassik & Swing
KUNSTHAUS NEXUS



musikal. Leitung: Manfred König

Piano: Wolfgang Mastnak

KARTEN: VORVERKAUF 7€ (Bawag,
Tourismusverband, alle Musikanten)
ABENDKASSA 10€; bis 18 Jahre frei

EISENBAHNER-STADTKAPELLE
SAALFELDEN

Christian Hofer wechselt auf die Obmann-
stelle, Petra Fürstauer wird Jugend-
referentin und Ewald Peßenteiner
übernimmt die Stelle des Kassiers.
Die zweite Besonderheit dieser
Jahreshauptversammlung ist die
Neufassung der Statuten²⁹. Sie wurde
wegen des neuen Vereinsgesetzes
notwendig.

Maisammlung

Konzert im Seniorenhaus Farnach

1.5.

Musikfest im Wald in Oberpiessgen

31.5.

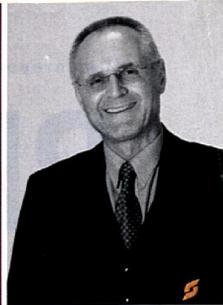
Konzert "Klassik & Swing" im Nexus

1.6.

7.6.

Unter der Leitung von Manfred König
gibt es vor rund 200 Besuchern
ein zweigeteiltes Konzert. Im ersten
Teil kommt das Largo aus der Symphonie
Nr. 9 von Antonin Dvorak "Aus der
neuen Welt" zur Aufführung (solist
Wilfried Pohn). Patrick Hammerschmid
und Michaela Weimbsnigg heißen die
Solisten der Konzertsolista "Silberne Trompeten".

²⁹ Statuten 2008



KLASSIK & SWING

SOMMERKONZERT
der EISENBÄHNER-STADTKAPELLE SAALFELDEN
und dem zeitgenössischen KLAVIERVIRTUOSEN WOLFGANG
MASTNAK am Samstag, 7. Juni 2008 um 20.00 Uhr im
KUNSTHAUS NEXUS in SAALFELDEN

Beim diesjährigen Sommerkonzert unter der musikalischen Leitung von Manfred König stehen die Bläser-solisten der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden mit dem zeitgenössischen Klaviervirtuosen Wolfgang Mastnak aus Salzburg im Mittelpunkt des zweiteiligen Programms. Eröffnet wird der erste Teil mit „Intrade“ von Anton E. Kratz. Anschließend folgt das Largo aus dem 2. Satz der Symphonie Nr. 9/e-moll op. 95 von Antonin Dvorak mit dem bekannten Solo für Englischhorn. Danach wird die Konzertpolka „Silberne Trompeten“ von Zdenek Gursky für zwei Solotrompeten und Blasorchester aufgeführt. Bei „Fünf Swing and Gospels“ arrangiert von James Rae begleitet die Eisenbahner-Stadtkapelle Bläsersolisten und Wolfgang Mastnak am Klavier. Abgeschlossen wird der erste Teil mit dem Marsch „Pinzgaheimat“ von Sepp Leitinger.

Schwerpunkt seiner heutigen wissenschaftlichen Tätigkeit sind vor allem interkulturelle Musikpädagogik, Musiktherapie, Neuropsychologie und Psychotherapie in der Kardiologie. Pianistisch widmet er sich vorwiegend österreichischer Musik, insbesondere dem Schaffen Gottfried von Einems sowie der Improvisation. Wolfgang Mastnak ist Lehrstuhlinhaber an der Musikhochschule München, Professor am Shanghai Conservatory of Music, Mitglied der New York Academy of Sciences und der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste sowie Präsident des Österreichischen Herzverbandes. ■

Im zweiten Programmteil lädt der Pianist interessierte Solisten aus den Reihen der Stadtkapelle und der Konzertbesucher zu einer Jamsession und LatinJazzNite mit Standards von Duke Ellington, Antonio Carlos Jobim, Kurt Weill und Sonny Rollins ein. Wolfgang Mastnak spielt als Solist am Klavier und wird dabei von einem Hammond-Keybord als Percussioninstrument ergänzt.

Pianist Wolfgang Mastnak



Star-Pianist Wolfgang Mastnak ist beim Sommerkonzert im Nexus in Saalfelden zu Gast.

Univ.-Prof. DDDr. Wolfgang Mastnak wurde 1959 in Salzburg geboren. Er studierte Musikpädagogik, Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Mathematik, Klavier und Gesang.

RECHTSANWÄLTE & STRAFVERTEIDIGER
DDR. MANFRED KÖNIG
DR. SIEGFRIED KAINZ
5760 SAALFELDEN • LOFERERSTRASSE 46
TELEFON 06582/73180
Verträge • Prozesse • Grundverkehr
www.kanzlei-koenig.at

INNERHOFER ODER INNERHOFER
architekten und diplomingenieure
Arch. Dipl.-Ing. Hendrick Innerhofer
Arch. Dipl.-Ing. Carsten Innerhofer
Hans-Unterbergerweg 8
A-5760 Saalfelden
Tel. 06582 / 72 111 Fax: DW -22
www.innerhofer-architekten.at

PR, Fotos: Spitzer, Jelinek, Falstauer, Privat

Im zweiten Teil kommen Swing und Gospels mit der bewährten Klavierbegleitung sowie Improvisationsstellen von Wolfgang Mastnak zur Aufführung. Schließlich gibt es auch heuer wieder im Anschluss an das Konzert eine Jam Session und Sinfessnite.



Spielten „alle Stückeln“: die virtuosen Musiker der Kapelle.

Bild: SW/PRIVAT



Ehrungen verdienter und Aufnahmen neuer Musikanten.

Bild: SW/PRIVAT

Konzert der Eisenbahner

Gelungenes Konzert der Eisenbahner-Stadtkapelle. Breites Repertoire vor 200 Zuhörern zum Besten gegeben – Ehrungen und Neuaufnahmen inklusive.

SAALFELDEN. Beim diesjährigen Sommerkonzert der Eisenbahner-Stadtkapelle im Nexus standen die Bläusersolisten mit dem zeitgenössischen Klaviervirtuosen Wolfgang Mastnak aus Salzburg im Mittelpunkt.

Unter der musikalischen Leitung von Manfred König brillier-

ten die Musiker auf ihren Instrumenten, gaben zahlreiche Stücke quer durch die Orchesterliteratur zum Besten und begeisterten damit rund 200 Besucher der gefüllten Black Box.

Neben dem virtuoson musikalischen Können der Eisenbahner-Stadtkapelle standen auch wie-

der zahlreiche Ehrungen sowie die offiziellen Aufnahmen von Jungmusikanten auf dem Programm. Auch Bezirkskapellmeister Peter Schwaiger und Vizebürgermeister Erich Rohrmoser waren anwesend und sprachen der Leistung der Kapelle ihre Anerkennung aus.



Gaben alles: die Bläusersolisten der Eisenbahner-Stadtkapelle.

Bild: SW/PRIVAT



Konzerte 2008 – jeden Dienstag um 19.30 Uhr

- | | | |
|--------|-----------------------------------|---------------------------|
| 08.07. | Schloss Ritzensee | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 15.07. | Gasthaus Schatzbichl in Ramseiden | Bürgermusik Saalfelden |
| 22.07. | Gasthof Schörhof in Marzon | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 29.07. | Gasthaus Biberg in Kehlbach | Bürgermusik Saalfelden |
| 05.08. | Gasthof Saliterwirt | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 12.08. | Gasthof Brandlwirt | Bürgermusik Saalfelden* |
| 19.08. | Rathausplatz in Saalfelden | Eisenbahner Stadtkapelle* |
| 26.08. | Rathausplatz in Saalfelden | Bürgermusik Saalfelden* |

* Diese Konzerte finden bei jeder Witterung statt.
Die restlichen Konzerte finden bei Schlechtwetter im Gasthof Schörhof in Marzon statt.

Firmung

Sommerabendsonst im Gasthof Schönhof
als Ersatz für Schloss Pittensee wegen
des schlechten Wetters. Doch so eine
schnelle Ortsverlegung bewährt
sich nicht, denn es gibt im Saal
nur 30 Zuhörer und das sind
Zufalls Gäste als Bewohner des
Hotels.

15.6.

8.7.

Gratulation zum 60-er von Traudi Schwendner,
der langjährigen Siendlwistin

22.7.



Sommerabendsonst mit Altmusikanten:
Treffen im Schönhof

22.7.

**Altmusikanten (= 25 Jahre und mehr aktiv)
der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden**

Name	Geb. jahr	Aktiv von - bis	Aktiv Jahre	Instrument	Sonstiges	22. 7. 2008
Aberger Franz	1928	1947-1996	50	Schlagwerk	Kassier 1974 – 1996	2
Ennsmann Johann	1934	1958-2000	43	Tenorhorn	Quartett	2
Ennsmann Bernd	1970	1980-2005	26	Querflöte		
Grill Adolf	1939	1953-1990	38	Horn		1
Herzog Mathias	1935	1961-1991	31	Flügelhorn	Von 1950 – 1960 TMK Leogang	1
Hoffmann Johann	1936	1965-1994	30	Tuba	1953 –1964 andere Kap.	2
Höll Franz	1926	1948-1971	24	Posaune		2
Rieder Jakob	1958	1971-2006	35	Posaune		2 <small>(ab 17.30 Uhr)</small>
Rieder Johann	1929	1949-1964	15 + ca.30	Klarinette	Klarinetten- lehrer	1
Schied Josef	1939	1952-1977	26	Klarinette		2
Walch Meinrad	1959	1976-1987, 1989-2002	26	Tuba		1

Aus der Chronik erhoben für das Altmusikantentreffen am 22.Juli 2008, F.S.



Einladung zum Altmusikantentreffen

Dienstag, 22. Juli 2008

im Gasthof Schörhof

16 Uhr Video & Dias & Chronik der 60-er, 70-er und 80-er Jahre

18 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Sommerabendkonzert (bei jeder Witterung)

Du bist herzlichst eingeladen mit Begleitung zu kommen.

Der Ausschuss der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden

Christian Hofer (Obmann)

Ferdinand Salzmann (Schriftführer)



Obm. Stv. Anton Herzog
Matthias Herzog
Franz Aberger
(+ Lore Aberger)

Bilderbogen des
Altmusikanten Treffens
am 22. Juli 2008



Franz Höll (+ Frau Höll)



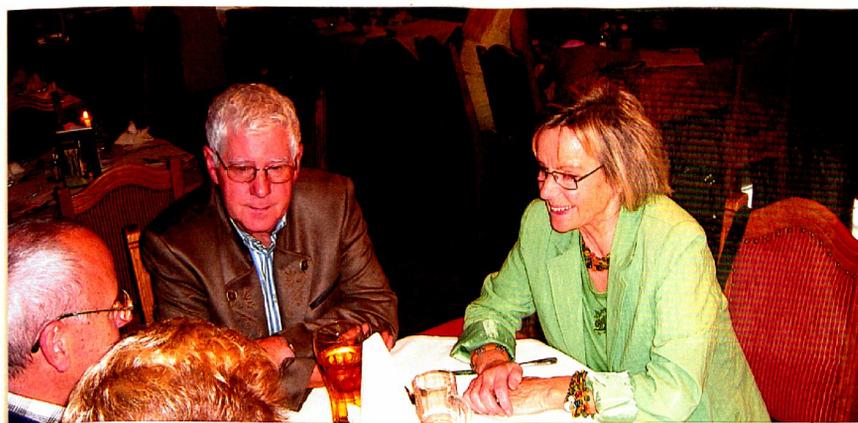
Obm. Christian Hofer beirat Astrid Wimmer,
Jakob Rieder



Kassier Ernst Peßenteiner

Hans Hoffmann (+ Frau Hoffmann)

Hans Ennsmann
(+ Inge Ennsmann)



Josef Schied
(+ Frau Schied)

Meinrad Walch
Adolf Grill



Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden



Hey - wie wär's mal mit Blasmusik?

Bei uns kannst Du tolle Instrumente lernen. Zum Beispiel an der Tuba bist Du der Größte!
Echt cool sind auch Posaune und Tenorhorn oder Saxophon, Klarinette oder Trompete.
Lust auf mehr? Dann komm zur

KLANGWERKSTATT

der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden

am Samstag, 13. September 2008

von 13-17 Uhr im Probelokal der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden
(am Bahnhof Saalfelden)

Was gibt es bei der Klangwerkstatt?

- Man kann einfache Instrumente selber bauen
- Du kannst Musik mit deinem Körper machen
- Junge MusikerINNEN spielen auf ihren Instrumenten vor
- Es gibt ein Preisrätsel
- Du kannst Blasinstrumente von der Flöte bis zur Posaune gleich vor Ort ausprobieren
- Deine Eltern können sich über alle Fragen der Ausbildung vor Ort informieren
- Es gibt Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke

Also nix wie hin!

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos:

Petra Fürstauer 0 676 / 71 17 12

Astrid Wimmer 0 650 / 84 09 506

<http://eisenbahnerstadtkapellesaalfelden.8ung.at/>

Musikfest Hochfilzen: Empfang, Umzug,
Festzelt vor dem Kulturhaus, nochmals
Umzug bis zum Zelt oben beim Magneten-
sicherheit

27.7.

Sommerabendkonzert beim Gasthof
Saltebenweit

5.8.

Sommerabendkonzert am Rathausplatz
unterem Zeltdach (steht wegen des
Jazzfestivals)

19.8.

2. Musikhoffest beim Vorderbüchelhof:
Leider heuer großes Schlechtwetter.
Um 11 Uhr unser Feuerschoppen, um
13 Uhr „Blechsalat“. Die Zuhörer
werden wegen Regen und Kälte
immer weniger

7.9.

Klangwerkstatt in Prohlsbal: Die
Verheerungen in den Schulen sind zwar
gut eingebunden, aber im Endeffekt
war das Ergebnis mager (zu wenige
begannen daraufhin ernsthaft und
kontinuierlich eine Ausbildung).
Dabei versuchen wir heuer erstmals
die Klangwerkstatt. Da kommen
zwar wenige Jugendliche und Kinder,
aber dafür solche die ein grundlegendes

13.9.



Das Bläserquintett spielte eine schwungvolle Version der „Five Easy Dances“.

Begeisterten das Publikum: Natalia Moshkovich und Eugene Prokoshin.

Eisenbahnerkapelle spielte auf

Großen Anklang fand das klassische Konzert der Eisenbahnerstadtkapelle im Nexus. Ein besonderes Highlight war das Spiel zweier russischer Künstler.

SAALFELDEN. Die Eisenbahnerstadtkapelle Saalfelden konzertierte am 11. Oktober im Kunsthaus Nexus. Unter der Leitung der beiden Dirigenten Manfred König und Patrick von Sobbe wurden von gemischten Bläserensembles Werke der zeitgenössischen Komponisten Gottfried Veit, Ernst Krenek, Denes Agay, Henk van Lijnschoten und Bela Lajos aufgeführt.

Besonderen Anklang beim Publikum fanden die „Five Easy Dances“ (Polka/Tango/Bolero/Walzer/Rumba) von Denes Agay,



Das Leistungsabzeichen in Bronze überreichten Vize-Bgm. Erich Rohrmoser (r.) und Kapellen-Obmann Christian Hofer an Julia Schmidt. Bilder: SW/PRIVAT

schwungvoll gespielt vom Bläserquintett mit der Besetzung Oboe (Wilfried Rhom), Querflöte (Petra Fürstauer), Klarinette (Manfred König), Bassklarinette (Gerhard Spitzer) und Horn (Christian Hofer).

Im zweiten Teil des Abends spielten auf Einladung des Sponsors Rechtsanwaltskanzlei König-Kainz die beiden russischen Künstler Natalia Moshkovich und Eugene Prokoshin Werke von Franz Schubert und Johann Sebastian Bach für Violoncello und Klavier. Das Konzertpublikum war vom klanglichen Ausdruck und der technischen Perfektion dieser Musik zutiefst beeindruckt.

Der nächste Auftritt der Eisenbahner-Stadtkapelle lässt nicht lange auf sich warten. Am 8. Dezember steigt das diesjährige Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche in Saalfelden.

Interesse daran haben. Am Jahreschluss
haben wir dadurch immerhin 28 in
Ausbildung
Bläserensembles mit Klaviermusik in Nexus 11.10.

KONZERT KUNSTHAUS NEXUS

Bläserensemble, Klaviermusik



Die beteiligten Musiker können dem
Zeichnungstext links entnommen werden.
Leider war der Besuch in der Black Box mäßig



Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche

8.12.

Advent und Blasmusik

Unter diesem Motto lud die Eisenbahner Stadtkapelle in die Pfarrkirche zu einem Adventkonzert ein. Auf die besinnliche Stunde eingestimmt wurde mit einer feierlichen Bläserfanfare, gefolgt von ruhigen Stücken, wie „Eventide-Fall“ und „Suo Gan - Wiegenlied aus Wales“. Das Stück „Happy Christmas - War is over“ wurde als musikalisches Plädoyer für Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt ursprünglich von John Lennon und einem Kinderchor aus Harlem aufgenommen. Die Botschaft, die nicht nur im Text sondern auch in der Melodie zum Ausdruck kommt, sollte zum Nachdenken anregen. Das Konzert klang mit „Oh happy day“ in einer Bearbeitung von Donald Furlano und mit „Choral & Rock-out“ von Ted Huggens aus.

Dechant Mag. Roland Rasser führte durch das weihnachtliche Musikprogramm und trug zur Adventstimmung das seine bei. Die Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Gemeinderundbrief Nr. 6/2008 - Dez.

Ca 150
Besucher.

P.N. 18. Dez. 2008

ADVENT UND BLASMUSIK



Die Eisenbahnerstadtkapelle Saalfelden stimmte kürzlich in der Stadtpfarrkirche Saalfelden auf den Advent ein. „Engeläutet“ wurde die besinnliche Stunde mit einer feierlichen Bläserfanfare, dann kamen ruhige Stücke wie „Eventide-Fall“ und „Suo Gan – Wiegenlied aus Wales“. Das Stück „Happy Christmas – War is over“ wurde als musikalisches Plädoyer für den Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt von John Lennon und einem Kinderchor aus Harlem aufgenommen – die Botschaft die nicht nur im Text sondern auch in der Melodie zum Ausdruck kommt, sollte zum Nachdenken anregen. Das Konzert klang mit „Oh happy day“ in einer Bearbeitung von Donald Furlano und „Choral & Rock-out“ von Ted Huggens aus. Dechant Roland Rasser führte durch das weihnachtliche Musikprogramm und verstärkte damit die Adventstimmung. Die Eisenbahner Stadtkapelle wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bild: SW/PRIVAT



Jahresabschlussfeier im Karl-Rheinthal-
Haus (= ehemaliges Gewerkschaftsheim)
mit Selbstempfang und Catering vom
Bücherhäusl

27.12.

Das Jahr 2008 war geprägt durch perso-
nelle Änderungen. So gab es am Beginn
des Jahres den Wechsel bei den Oblenten.
Christian Hofen übernahm von Petra
Fürstauer die Obmannstelle. Neuer
Kassier wurde Ex-Vobgm. Ernst Peßenteiner.
Am Jahresende gab Manfred König seinen
Rücktritt als Kapellmeister bekannt.
Damit war das Biennium der zwei Dirigenten
beendet. Ab Jänner 2009 hat die Kapell-
meisterstelle Patrick von Sobhe allein inne

Das Jugendorchester, welches nunmehr
"Railway Juniors" heißt und unter der Leitung
von Petra Fürstauer steht, hatte zahlreiche
Aktivitäten.

Auf der nächsten Seite wird der Tätigkeits-
bericht im Original dargestellt!

Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden



Tätigkeitsbericht Jugend 2008

- Wöchentlicher Einzelunterricht der Schüler
- 16 Proben des Jugendorchesters „Railway Juniors“
- 4 Theoriekurse im Probelokal
- Teilnahme an der Werbeaktion der Musikkapelle in den Saalfeldner Schulen
- Vorspielabend für Eltern in der Hauptschule Bahnhof
- Teilnahme von 3 Lehrlingen am Jungmusikerseminar in Salzburg
- Kegelnachmittag
- Ausflug mit Proben und Übernachtung zur NaturfreundeHütte
- Mitwirkung beim Sommerabendkonzert beim Saliterwirt
- Mitwirkung beim Hoffest der Eisenbahner-Stadtkapelle
- Klangwerkstatt im Probelokal
- Mitwirkung beim Adventkonzert des Saalfeldner Kinder- und Jugendchors in der Kirche Lenzing
- Jahresabschlussfeier

K O N Z E R T

SA, 13. JUNI 2009

KUNSTHAUS NEXUS

**EISENBÄHNER STADTKAPELLE
SAALFELDEN**

KONZERT · EISENBÄHNER STADTKAPELLE SAALFELDEN

2009

7 Beerdigungen (Quartett), 1 Birchleiche (Quartett)
1 Geburtstagsständchen (Qu.) 2 Empfänge Heglester (Qu.)
Erstkommunion Seusing 26.4.
Maisammlung 7.5.
Erstkommunion VS Bahnhof 17.5.
Firmung 6.6.
Blasmusik a la carte, das Jahresbousert
im Kunsthaus Nexus 13.6.

Stadtkapelle spielt im Nexus auf

SAALFELDEN. Die Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden musiziert am Samstag, 13. Juni im Kunsthaus Nexus. Das Motto „Blasmusik à la carte“ charakterisiert die vielfältige Auswahl der Literatur für Jung und Alt. Unter der musikalischen Leitung von Patrick von Sobbe bildet der Marsch „The Crusader“ von J.P. Sousa den festlichen Auftakt des Abends. Unter anderen wird der Walzer Nachtschwärmer sowie ein Medley von STS und Smokie aufgeführt. Das Konzert bietet abwechslungsreiche Melodien, bei freiem Eintritt für Jugendliche bis 18. Vorverkauf: Musiker, Kunsthaus Nexus.



Feine Klänge der Stadtkapelle gibt es 13. Juni zu hören.

Bild: SW/PRIVAT

P.N. 15. Mai 2009



2009 am Dach des Nexus

Details in den Zeitungsberichten:

Ehrungen als Dank

SAALFELDEN. Am Samstag, dem 13. Juni, fand um 20.00 Uhr im Kunsthaus Nexus in Saalfelden das alljährliche Konzert der Eisenbahner Stadtkapelle statt. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Patrick von Sobbe zeigten die Musiker und Musikerinnen, wie vielfältig die Blasmusik sein kann.

Während im ersten Teil eher die Märsche dominierten, bekam man im zweiten Programmteil Medleys von Smokie und STS zu hören sowie die bekannten Hits „Chicago“ von John Wasson oder „Yesterday“ von J. Lennon und Paul MC Cartney – Blasmusik zum Mitsingen. Teresa Kanduth führte die Zuhörer und Zuhörerinnen charmant durch das Programm.

Auch Ehrungen wurden von Vizebgm. Erich Rohmoser,



Johann Riedlsperger, Bezirkskassier des Pinzgauer Blasmusikverbandes, und Christian Hofer, Obmann der Eisenbah-

ner Stadtkapelle, durchgeführt. Patrick von Sobbe und Hannes Demelbauer bekamen das Ehrenzeichen des Salzburger Blas-

musikverbandes in Bronze für ihr 10-jähriges Jubiläum bei der Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden.

KONZERT

P.N. 19.6.09



Das alljährliche Konzert der Eisenbahner Stadtkapelle ging vergangenes Wochenende im Kunsthaus Nexus über die Bühne. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Patrick von Sobbe zeigten die Musikanten, wie vielfältig Blasmusik sein kann. Während im ersten Teil die Märsche dominierten, bekam man im zweiten Programmteil Medleys von Smokie und STS zu hören sowie die bekannten Hits „Chicago“ von John Wasson oder „Yesterday“ von John Lennon und Paul McCartney. Blasmusik zum Mitsingen – wie das Publikum bewies. Teresa Kanduth führte die Zuhörer durch das Programm. Am Rande nahmen Vizebgm. Erich Rohmoser, Johann Riedlsperger (Bezirkskassier des Pinzgauer Blasmusikverbandes) und Christian Hofer (Obmann der Eisenbahner Stadtkapelle) einige Ehrungen vor: Patrick von Sobbe und Hannes Demelbauer bekamen das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze für ihr 10-jähriges Jubiläum bei der Kapelle.

Bild: SW/PRIVAT

Gemeinschaftskonzert



Nyborg Jernbane Orkester (Dänemark) &
Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden

Dienstag, 30. Juni 2009 um 19:30 Uhr
Congress Saalfelden | Eintritt frei

Vorspielabend in der Aula der Hauptschule Bahnhof

23.6.

Besuch des "Nyborg Jernbane Orkester" in Saalfelden. Es ist seit 1965 der 10. Besuch unserer Partnerkapelle aus Dänemark.

28.6.-3.7.

Musikalische Freundschaft mit Bestand

„Danske venner“ - hinter diesem dänischen Titel verbirgt sich die bereits 45 Jahre andauernde Freundschaft des „Nyborg Jernbane Orkester“ aus Dänemark und der Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden. Seit dem Jahre 1964 besteht die Partnerschaft zwischen den beiden Eisenbahnerblasmusikskapellen. Die Saalfeldner Musiker waren bislang viermal (1964, 1971, 1983, 2003) zu Besuch in der dänischen Stadt auf der Insel Fünen, von welcher die Dänischen Staatsbahnen über Jahrzehnte Fährdienste über den Großen Belt nach Seeland betrieben hatten.

Das Nyborg Jernbane Orkester kommt 2009 bereits zum 10. Mal nach Saalfelden. 40 bis 60 Personen (Musiker mit ihren Angehörigen) verweilen jeweils zwischen vier und sechs Tage in Saalfeldens Beherbergungsbetrieben. Auch heuer erwartet die heimische Musikkapelle einen Besuch der Freunde aus Dänemark. Von 28. Juni bis 3. Juli 2009 gastieren zwischen 45 und 50 Musiker des Nyborg Jernbane Orkester in unserer Stadt.

Der Höhepunkt des Besuches ist ein sommerliches Gemeinschaftskonzert mit mehr als 50 Mitwirkenden. Am Programm stehen fünf dänische und ebenso viele österreichische Musikstücke. Die beiden Kapellen laden die Bevölkerung und die Sommergäste recht herzlich zu diesem interkulturellen Konzertabend ein.

„DANSKE VENNER“

Gemeinschaftskonzert
des Nyborg Jernbane Orkester
und der Eisenbahner Stadtkapelle
Dienstag, 30. Juni 09, 19:30 Uhr
Congress Saalfelden
Eintritt frei!



Das letzte Gemeinschaftskonzert im Sommer 2006 in der Fußgängerzone Saalfelden

Es ist immer noch Obmann Hans Jörgensen, der die Geschichte des NJO leitet. Es zieht sie immer wieder nach Saalfelden die alten Herren aus Dänemark.

Sie wohnen dieses Mal im Hotel Ribsenhof und kommen mit einem Bus.
Es sind Musiker/innen und Angehörige.

Der Programmablauf:

Sonntag, 28. Juni: Kurzbegegnung bei
Ankunft im Ribsenhof

Montag, 29. Juni: Wüchenthaler Hütte
mit Begleitung Heesop
Tom und Julia
Abends Probe für das
Gemeinschaftskonzert im
Turnsaal der Hauptschule
Merkt.

Dienstag, 30. Juni: Halbtagesausflug zum
Zellersee

Gruppe A) Wanderung um
den grossen See
(Salmann)

Gruppe B) Wanderung zum
Campingplatz am
Seessitz und Rück-
fahrt mit dem Schiff

Gruppe C): Promenaden spi-
ziertigung

Alle drei Gruppen treffen
sich zum Kaffee im
Garten des Grand Hotels.

19.30 Uhr Danke Venner:
Gemeinschaftskonzert
von NJO und ESTS im
Congress.

Rund 50 Musiker und
200 Zuhörer. Programm
siehe vorne.

Mittwoch, 7. Juli Individuelle Betätigung

20 Uhr: Nordic Mood:

Konzert im Pavillon
vor dem Kulturhaus
in Hochfilzen

Donnerstag, 2. Juli Ganztagesausflug

Glockner

Gruppe A) Gletschermeg
Pestere

(Heisop Julie)
Gruppe B) Franz Josefs-Höhe
und Tunnel
(Selmann)



Eintritt frei!

Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden



Konzerte 2009 – jeden Dienstag um 19.30 Uhr

- | | | |
|--------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 30.06. | Congress Saalfelden | Danske venner |
| | Gemeinschaftskonzert Nyborg Jernbane Orkester & Eisenbahner Stadtkapelle | |
| 07.07. | Hotel Ritzenhof | Bürgermusik Saalfelden* |
| 14.07. | Gasthaus Schatzbichl in Ramseiden | Eisenbahner Stadtkapelle* |
| 21.07. | Gasthaus Biberg in Kehlbach | Bürgermusik Saalfelden |
| 28.07. | Hotel Hindenburg | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 04.08. | Gasthof Brandlwirt | Bürgermusik Saalfelden |
| 11.08. | Gasthof Saliterwirt | Eisenbahner Stadtkapelle |
| 18.08. | Hotel-Gasthof Schörhof in Marzon | Bürgermusik Saalfelden |
| 25.08. | Rathauscafe in Saalfelden | Eisenbahner Stadtkapelle |

Die Konzerte mit * finden bei Schlechtwetter im Congress Saalfelden statt, die restlichen Konzerte bei jeder Witterung.

Beide Gruppen treffen
sich im Glocknerhaus
zum Nachmittagsessen.
Fahrt nach Heiligenblut
(schneller Kirchenbesuch).
Dann Fahrt nach
Mallnitz. Unser Bus
kann leider wegen seiner
3 Achsen nicht durch die
Tauernschleuse, daher
Umweg über Tauernauto-
bahn.

Später Abschlussabend
im Hotel Ritsen mit
"Ennsmeun-Duo" und
einigen unserer Altmusikanten.

Freitag, 3. Juli : Abfahrt Ritsenhof

Sommerabendkonzert Gasthof Scherzbihl	14.7.
Sommerabendkonzert Hotel Hindenburg	28.7.
Sommerabendkonzert Lindlwirt	11.8.
Hochzeit unserer Kerbetenderin Miranda Stevens	22.8.
Sommerabendkonzert Rathauscafe im Zelt des Jazzfestivals.	25.8.

Die Kraft der Volksmusik

Hoffest. Jazz steckt auch in der Volksmusik, das hörte man jedenfalls am Sonntag bei einem außergewöhnlichen Frühschoppen beim Vorderkühbühelbauern.

GABI STOCKKLAUSER

SAALFELDEN. Die letzten Nebelfelder lichteten sich gerade, als eine Hundertschaft Musikhungriger die Hügel hinter dem Ritzensee hinauf pilgerte. Rechtzeitig zu Beginn des Frühschoppens gaben die Nebelfetzen den herrlichen Blick auf die umliegende Bergwelt und die zu Füßen liegende Stadt Saalfelden frei.

Eine ungewöhnliche Premiere war dieses Happening, weil man kurzerhand Almsommer und Almkonzert unter einen Hut packte. Das Hoffest stand nämlich im Rahmen des Salzburger Almsommers, der Auftritt von „Polka Potente“ im Rahmen der jazzigen Almkonzerte auf dem Programm.

Christian Hofer, Obmann der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden, war an die Jazzfestival-Intendanten Michaela Mayer und Mario Steidl herangetreten und hatte den Vorschlag zur Zusammenkunft, die Intendanten den Zuschlag dazu



Saalfeldens traditionelle Eisenbahner-Stadtkapelle spielte...



...im Gefolge von „Polka Potente“ auf.

Bilder (6): SW/STOCKKLASUER

gemacht! Herausgekommen bei dieser weiteren Annäherung zwischen Saalfeldnern und dem Jazz-Volk – übrigens ein ge-

nialer Coup, um Hemmschwellen abzubauen – ist eine friedliche musikalische Begegnung. Die steirische Formation Polka

Potente machte es zugegebenermaßen auch „ungeübten Jazzhörern“ leicht, sich auf Jazz einzustimmen. Die steirischen Volksmusikklänge, die bei der Musik der Polka-Truppe immer wieder durchklingen, unterscheiden sich nur marginal von den salzburgischen. Wobei: Dass auch alteingesessene Saalfeldner bei den zwischendurch doch auch dissonanten Tönen so „abgehen“ und eine Zugabe nach der anderen fordern würden, das hätten sich wohl nicht einmal die Initiatoren dieses Stelldichens gedacht.

Jazz-, Blasmusik- und Bier-Gegend

Fast eine „feindliche Übernahme“ musste schließlich eine kleine Besetzung der heimischen Eisenbahner-Stadtkapelle vornehmen, um nach den Zugaben der Steirer – und eine Stunde später als geplant – noch zum Zug zu kommen. Mit den Lokalmatadoren ging man dann weg von jazzigen und wieder vollends über zu traditionellen Musikgenüssen.

Ganz im Sinne dessen, was Mundart-Dichter Max Faistauer einmal sagte: „Wir sind eine Blasmusik-Gegend.“ Und völlig friedlich wie der Chef des Saalfeldener Weinkistls, Georg Fürstauer, einmal meinte: „Wir sind eine Biergegend!“, ging das Hoffest zu Ende: mit bestem Bier und bester Blasmusik.



Marketenderinnen Martina Hofer und Julia Herzog (v.l.).



Grün-Politiker Ferdi Salzmann im Einsatz – als Kapellmitglied.



Traudl Kellere-Pirklbauer und Gatte Hubert Kellere.



Shakehands: Manfred Hirschbichler und Wolfgang Griebner (v.r.).

3. Musihoffest beim Vorderkühhühelhof
Dieses Mal in Verbindung mit einem
„Almkonzert“ des Jazzfestivals.

30. 8.

Jazzfestival
Saalfelden 09
27.-30.8.

Eisenbahner Stadtkapelle

M U S I H O F F E S T

VORDERKÜHBÜHELHOF, Saalfelden

Sonntag, 30. August 2009



11.00 Polka Potente
anlässlich des 30. int. Jazzfestival Saalfelden
spielt diese steirische Formation
ein Almkonzert
www.polkapotente.at

**13.00 Konzert der
Eisenbahner Stadtkapelle**

14.00 Totalschaden
Böhmische Blasmusik

Freier Eintritt!

Für leibliches Wohl ist gesorgt. Auf Euer Kommen freut
sich die Eisenbahner Stadtkapelle und Fam. Fürstauer.

BEI JEDER WITTERUNG FÜR UNFÄLLE WIRD NICHT GEHAFTET!
<http://eisenbahnerstadtkapellesaalfelden.8ung.at>

löwi IHR Ansprechpartner
der UNIQA Group
www.loewi.at

UNIQA
Group Austria

Es wird ein voller Erfolg. Die „Jassler“ pilgern scharenweise den Kühhübel hinauf, die Saalfelder kommen mit dem Auto - und umgekehrt. Jedenfalls ist es um 11 Uhr bummvoll, wie die Steinake Gruppe „Polba Potente“ zu feigen beginnt. Um etwas Trübheres zu ergattern muss man sich lange einstellen, die Grillen und Bladproduzenten kommen nicht mehr nach. Das prächtige Wetter trägt das seine bei. Viele Bilder im Fotobuch³²
Um 13 Uhr spielen wir unser Konzert, um 14 Uhr ist der „Totalschaden“ an der Reihe. Es ist das eine selbst zusammengewürfelte Kleinkapelle.

Und danach bleiben auch noch viele sitzen, um das Ambiente, die Aussicht und das Bier zu genießen.

Das war heuer die Entschädigung für das schlechte Wetter des Vorjahres. Also nächstes Jahr wieder ein Musihoffest in Verbindung mit dem Jassfestival.

³² Fotobuch „Musihoffest“ 30.09.2009

Musiklehrer- und Nachwuchsconcert im Nexus: Drei Lehrer des Musikum Saalfelden und junge Solomusiker der ESTS gestalten den Abend gemeinsam mit der schon bekannten Russin Natalia Moskovich.

26.9.

Wolfgang Mastnak wiederum spielt im dritten Teil mit dem Jazz-Ensemble "Transfusion" (Manfred König, Werner Stöcklinger, Karsten Innerhofer, Hendrick Innerhofer)

Ein feines Konzert

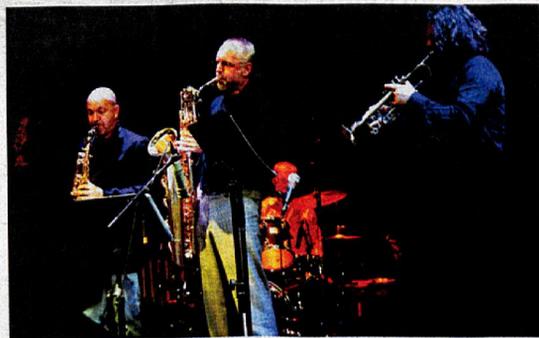
Von zeitgenössischer Musik bis hin zu Jazz

SAALFELDEN. Ein Konzert der besonderen Art fand vor kurzem im Kunsthaus Nexus statt. Drei völlig verschiedene, in sich geschlossene Teile machten dieses Konzert so einzigartig.

Drei Lehrer des Musikum Saalfelden stellten sich auf der Bühne vor: Bibiane Guttman (Violoncello), Tobias Guttman (Marimba und Percussion) und Bori Kiss (Klavier) brachten zeitgenössische Musik auf höchstem Niveau im ersten Teil des Konzertes. Den zweiten Teil gestaltete der Nachwuchs der Eisenbahner Stadtkapelle mit Theresa Huber auf der Querflöte – sie erhielt an diesem Abend das bronzene Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikver-

bandes – und Andreas Wimmer auf der Klarinette. Patrik Hammerschmidt und Wilfried Rohm, der mit Eligical und Italian Dance über sich hinauswuchs, rundeten diesen Teil des Konzertabends ab. Korrepetiert wurden die Solisten von der russischen Pianistin Natalia Moskovich.

Schwungvoll verlief dann der dritte Teil des Programmes mit dem Jazz-Ensemble Transfusion. Rund um den Salzburger Konzertpianisten Wolfgang Mastnak gesellten sich ambitionierte Musiker aus Saalfelden und Zell am See. Erstaunlich die Leistungen der Bläser (Karsten Innerhofer, Werner Stöcklinger, Manfred König und Hendrick Innerhofer), die mit ihren Improvisationen



Zogen die Zuhörer in ihren Bann – die Musiker rund um Konzertpianisten Wolfgang Mastnak.

die Zuhörer überzeugten und ihre Freude am Jazz zum Ausdruck brachten. Alles in allem

ein gelungenes Konzert auf hohem Niveau, das mehr Zuhörer verdient hätte.

Kirchenkonzert der Eisenbahner

Besinnlich. Konzert in der Stadtpfarrkirche am Dienstag, 8. Dez., 19 Uhr.

SAALFELDEN. Werke bekannter Komponisten wie Joseph Haydn, James Swearingen, Klaus-Peter Bruchmann und Ennio Morricone werden die Besucher für eine Stunde abschalten lassen. Die Stadtpfarrkirche bietet den idealen Raum zur Entfaltung verschiedenster Klangarten von traditioneller Bläsermusik, wuchtigen Chorälen bis hin zum Gospel-Sound.

Den Auftakt wird das Holzbläserquintett der Eisenbahner Stadtkapelle bilden – im Anschluss erklingt eine feierliche Intrade von Klaus-Peter Bruchmann. Hinter dem Titel „Bye Bye Spiritual“ verbergen sich



Die Eisenbahner-Stadtkapelle lädt zum vorweihnachtlichen Konzert ein.

Bild: SW/PRIVAT

bekannte Gospel-Melodien wie beispielsweise „Oh Happy Day“, Gabriel's Oboe – eine bekannte Filmmelodie von Ennio Morricone wird vom Solisten Wilfried Rohm aufgeführt. Ein

weiteres Solostück „The Rose“ wird von Patrick von Sobbe (Tenorhorn) dargeboten. Das ruhige Stück „Deep River“ von James Swearingen bildet den Abschluss.

Nicht nur die Musik soll eine Botschaft übermitteln – Dechant Roland Rasser wird mit Texten zur vorweihnachtlichen Zeit die aufgeführten Werke ankündigen und verbinden.

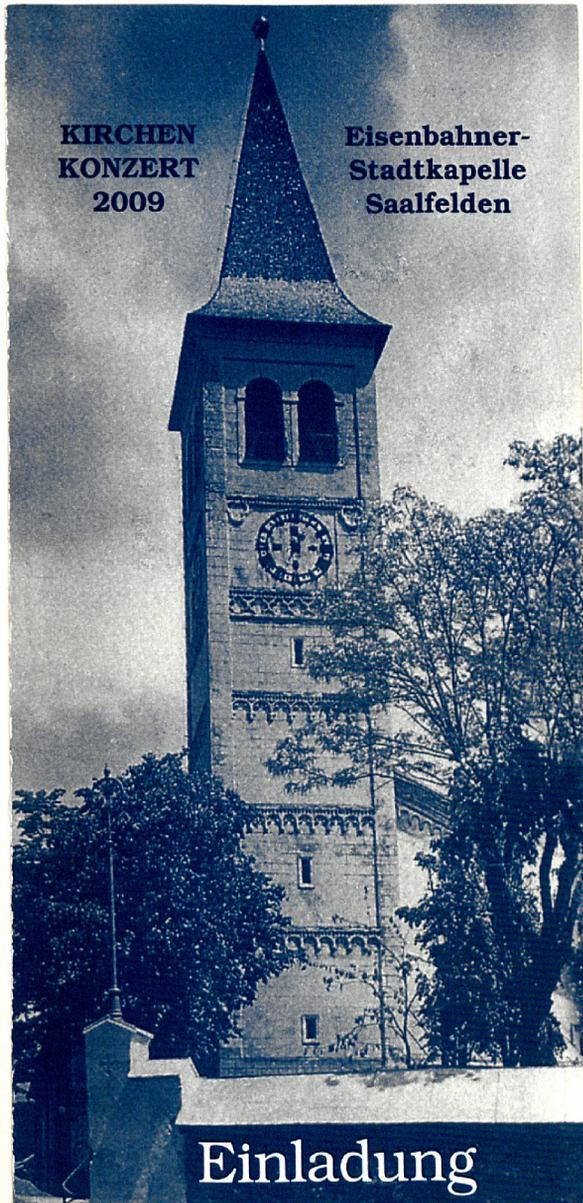


Tag der Kameradschaft: Anmarsch von
Großperleplatz, Ressgestaltung,
Abmarsch in die Kaserne.

7. 11.

Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche
200 Besucher

8. 12.



Das Jahr 2009 verlief ohne große Besonderheiten, keine personellen Änderungen. Es gab daher auch nur zwei Ausschusssitzungen. Die highlights waren das Jahreskonzert im Nexus, das Gemeinschaftskonzert mit den Nylborgern im Congress und das Musikhoffest mit der Formation Polso Potente.

Bei den "Railway Juniors" gab es folgende Auftritte:

Konzert des Kinder- und Jugendchores
im Congress

Vorspielabend in der HS Bahnhof
Mitwirkung beim Sommerabendkonzert
am Rathausplatz

Konzert im REHAB

Zum Proben und zur Unterhaltung treffen sich die Juniors ein Wochenende lang auf der Naturfreundehütte am Aberg.

Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden



Hey – wie wär's mit Blasmusik?

Bei uns kannst Du tolle Instrumente lernen. Zum Beispiel an der Tuba bist Du der Größte! Echt cool sind auch Posaune und Tenorhorn oder Saxophon, Klarinette oder doch die Trompete? Lust auf mehr? Dann komm zur

KLANGWERKSTATT

für die Instrumente Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba

am

Sonntag, 18. April 2010

um 15 Uhr im Probelokal der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden (am Bahnhof Saalfelden)

Was gibt es bei der Klangwerkstatt?

- Instrumente kennenlernen
- Du kannst Musik mit deinem Körper machen (Body-Percussion)
- Junge MusikerINNEN spielen auf ihren Instrumenten vor
- Es gibt ein Preisrätsel mit kleinen Gewinnen
- Du kannst die Blasinstrumente gleich vor Ort ausprobieren
- Die „Railway-Juniors“ geben ein Konzerts
- Deine Eltern können sich über alle Fragen der Ausbildung informieren
- Es gibt Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke
- Du kannst eine kostenlose Schnupperstunde auf deinem „Lieblingssinstrument“ vereinbaren

Also nix wie hin!

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Kapellmeister Patrick Sobbe (Tel. 0664/8148554) oder bei Petra Fürstauer (Tel. 0664/73451749)

2010

12 Beerdigungen

Eisspeedway Lensing

10. 7.

Klangwerkstatt im Problobal: Die neue Form der Werbung für Jungmusiker. Es geht dabei vor allem um die tiefen Instrumente Tuba, Posaune, Horn und Tenorhorn, denn da gibt es großen Mangel

18. 4.

Erstkommunion Lensing

25. 4.

Maisammlung: es usual

7. 5.

Konzert im Kunsthaus Nexus

29. 5.

Saalfelden: Blasmusik im Kunsthaus



Auf eine musikalische Reise, von traditioneller Blasmusik bis hin zu zeitgenössischen Klängen, lädt die Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden am Samstag, dem 29. 5., ein.

Die Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden lädt am Samstag, dem 29. Mai, um 20 Uhr im Kunsthaus Nexus in Saalfelden (Am Postplatz 1) auf eine musikalische Reise ein, die von traditioneller Blasmusik bis hin zu zeitgenössischen und modernen Rhythmen reicht.

Karten für das Konzert zum Preis von 10 Euro (Kinder bis 18 Jahre: Eintritt frei) sind im Nexus erhältlich, Tel. 06582-75999.

Selzburger Feiler 19/2010

K O N Z E R T

SA, 29. MAI 2010
20 UHR

KUNSTHAUS NEXUS

EISENBÄHNER STADTKAPELLE
SAALFELDEN

KUNSTHAUS NEXUS

SA, 29. MAI 2010

EISENBÄHNER STADTKAPELLE

VORVERKAUF 7,0 €
ABENDKASSE 10,0 €

20 UHR

SAALFELDEN

KONZERT

Musik-Reise mit Eisenbahnern

Konzert. Im Nexus fand kürzlich das traditionelle Frühjahrskonzert der Eisenbahner-Kapelle statt. Mit musikalischen Schmankerln und einer Ehrung.

SAALFELDEN. Die Eisenbahner Stadtkapelle nahm das zahlreich erschienene Publikum mit auf eine musikalische Reise von traditioneller Blasmusik bis hin zu zeitgenössischen und modernen Rhythmen. Im ersten Teil des Konzertes erklangen bekannte Marschmelodien sowie das Medley „Costa Dorada“. Spanische Melodien, unterbrochen von kurzen Einwürfen der Kastagnetten, spiegel-



Nach dem Konzert gab es eine Ehrung für Ferdinand Salzmann: (v. l.) Kapellmeister Patrick von Sobbe, Obmann Christian Hofer, Obm.-Stv. Anton Herzog, Gabriele Salzmann, Ferdinand Salzmann, Stadtrat Paul Kendlbacher, Vizebgm. Erich Rohrmoser, Anton Möschl (Blasmusikverband).

Bild: SW/PRIVAT

ten das Leben dieser Zeit wider. Im Stück „Klari-Fun-Key“ überzeugte Solist Andreas Wimmer mit seinem Können

und zog das Publikum in seinen Bann. Geehrt wurde an diesem Abend Ferdinand Salzmann für seine 40-jährige Treue mit dem

Saalfeldner Ehrenzeichen und der Dankesmedaille in Gold vom Salzburger Blasmusikverband.





Instrumentenspende



Dank der Sprecherin Petra Fürstauer!



Ehrung des langjährigen Schriftführers Ferdinand Salzwann
durch die Stadtgemeinde und den Blasmusikverband

Eisenbahner – Stadtkapelle Saalfelden

PROTOKOLL

**Jahreshauptversammlung am Sonntag, 30. Mai 2010 um 11 Uhr
im Gasthaus Liendlwirt**

Tagesordnung: siehe beiliegende Einladung

Anwesend: Musiker/innen, Funktionäre/innen, ein „normales“ Vereinsmitglied, Gemeinde (Vzbgm. Wolfgang Griebner, GV Karin Amon), Bürgermusikkapelle (Obm. Manfred Hirschbichler), Schützenkompanie (Albert Krahbichler)

Entschuldigt: Vzbgm. Erich Rohmoser, Kulturausschussobmann Paul Kendlbacher, Peter Filipovsky

1. Eröffnung und Begrüßung

Obmann Christian Hofer begrüßt die oben genannten Anwesenden

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Obm. Christian Hofer

3. Totengedenken

Obmann Christian Hofer verliest die verstorbenen Mitglieder 2008 und 2009

4. Berichte

a) Obmann Christian Hofer:

Dem Kurzbericht folgen die Wünsche für 2010: neues Problokal und ein Aufführungsort mit Überdachung, Ankündigung 2011 wird es Festivitäten zum Jubiläum „110 Jahre Eisenbahner-Stadtkapelle“ geben. Mitgliederstand: 24 aktive, 31 Jugendliche in Ausbildung, 400 unterstützende Mitglieder

b) Kapellmeister Patrick Sobbe:

Kurzbericht, Aushilfen sind bei den Ausrückungen notwendig

c) Kassier Ernst Peßenteiner

Kassabericht (siehe Beilage)

d). Rechnungsprüfer

Positiver Bericht über Rechnungsprüfung stellvertretend durch Herzog Anton
Antrag auf Entlastung des Kassiers: einstimmige Annahme

e) Jugendreferentin Petra Fürstauer

Erfreuliche Entwicklung bei der Jugendausbildung, Werbung mit „Klangwerkstatt“,
Kurzbericht über Tätigkeiten der „Railway Juniors“, Dank an Astrid Wimmer und dem
„Jungdirigenten“ Andreas Wimmer

f) Schriftführer Ferdinand Salzmann

Tätigkeitsberichte 2006 und 2007 (siehe Beilage). Hinweis auf moderne Kommunikation
(alles nachlesbar auf www.eisenbahnerstadtkapellesaalfelden.8ung.at)

Dank für Ehrung bei Konzert am Vortag, nach 40 Jahren Posaune und mehr als 30 Jahren
Schriftführer Beendigung der aktiven Tätigkeiten, 1 Jahr Weltreise, Chronik Fortführung
noch bis Ende 2012.

Erstkommunion VS Markt

30.5

Erstkommunion VS Behnhof

30.5

Jahreshauptversammlung Siendlwirt

30.5

Das Protokoll erzählt über den Ablauf.

5. Neuwahlen

Vzbgm Wolfgang Griebner übernimmt den Vorsitz.
Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen:

Obmann:	Christian Hofer
Obmann Stv.:	Anton Herzog
Kassier:	Ernst Pessenteiner
Schriftführerin:	Barbara Herzog
Jugendreferentin:	Petra Fürstauer
Beiräte:	Astrid Wimmer Maria Hofer Astrid Wögerbauer
Kapellmeister:	Patrick von Sobbe
Rechnungsprüfer:	Jakob Rieder Hans Hofer

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

6. Grußworte und Allfälliges

Wolfgang Griebner überbringt Grüße der Gemeinde.

Manfred Hirschbichler überbringt Glückwünsche der Bürgermusik

Albert Krahbichler lädt zum Schützenfest im August dieses Jahres ein.

Herr Schmidt erzählt, dass er seit 1950 unterstützendes Mitglied der Eisenbahnerkapelle sei.

Schlusswort von Obmann Christian Hofer

Der Ex-Schriftführer
Ferdinand Salzmann



Ausflug Naturfreunde Mitte & Hundstein
17. & 18. Juli 2010

Firmung as usual

Sommerkonzert Gasthof Schatzbühl

40 Jahre Schützenkompanie Saalfelden - Zapfenstreich

Festumzug und anschließend

Konzert im Festzelt

Sommerkonzert Gasthof Lindlwirt

6. 6.

20. 7.

13. 8.

15. 8.

17. 8.

Außerdem:

Ausflug Naturfreundehütte am Aberg

Samstag: Gemütlicher Grillabend auf
der Naturfreundehütte

Sonntag: Gemeinsame Wanderung zum
Stalzerhaus / Hundstein

Ausklang auf der Naturfreundehütte

17. - 18. 7.

Ausrückung
40 Jahre
Schützenkompanie
Saalfelden
13. & 15. August



BY INTERNATIONAL
Jazzfestival
Saalfelden 2010
26.-28.8.

Eisenbahner Stadtkapelle

MUSIC OFFEST

VORDERKÜHBÜHELHOF, SAALFELDEN

Sonntag, 29. August 2010

11.00 Netnakisum

Almkonzert im Rahmen des Jazzfestival Saalfelden 2010
www.netnakisum.at

13.30 Eisenbahner Stadtkapelle

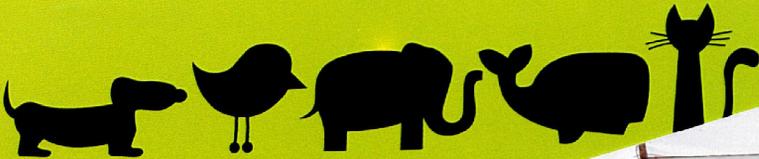
<http://eisenbahnerstadtkapellesaalfelden.8ung.at>

15.00 D'Suachandn

Facebook: Dsuachandn



Freier Eintritt!



Für Leibliches Wohl ist gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich die Eisenbahner Stadtkapelle.
Bei jeder Witterung! Für Unfälle wird nicht gehaftet!



Netnakisum „on stage“

4. Musikhoffest am Vorderkülbühnenhof in Saalfelden
Aufbau am 28.8., Abbau am 30.8. 2010

Hoffest: Musikkonzert im Rahmen des Saalfelder

Jazzfestivals: NETNAKISUM

Frühlingsschoppen & Wunschkonzert der Eisenbahner
Stadtkapelle

„Dämmerchoppen“ mit „D' Snachaudn“

Das Hoffest war auch heuer wieder ein voller Erfolg.
Zahlreiche Zuschauer und -hörer ließen sich auch von
herbstlichen Temperaturen nicht abhalten und füllten
vor allem beim Konzert von „Netnakisum“ nicht
nur das Zelt, sondern auch den gesamten Vorplatz.
Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt! Die
„Bladt“ fanden ebenso reißenden Absatz wie Gegrilltes
oder die süßen „Kerndungen“ am Kuchenbuffet.
Im Anschluss gestaltete die Eisenbahner-Stadtkapelle
einen Frühlingsschoppen mit Wunschkonzert in bewährter
Manier, das sehr viel Zuspruch fand.
Den Abschluss und Ausklang eines runden
gelungener Hoffests bildete die Gruppe
„D' Snachaudn“

vgl. Fotobuch Musikhoffest 2010



Zahlreiche
Zuhörer/innen



Frühstücken & Wunschkonzert



Klangwerksstatt in Robenlohal

21. Schnapsertreffen - Rupertismaleen in Saalfelden
Einmarsch der TeilnehmerInnen zu den Klängen
der Eisenbahner Stadtkapelle

2.10.

9.10.

Die neue
PINZGAUER POST

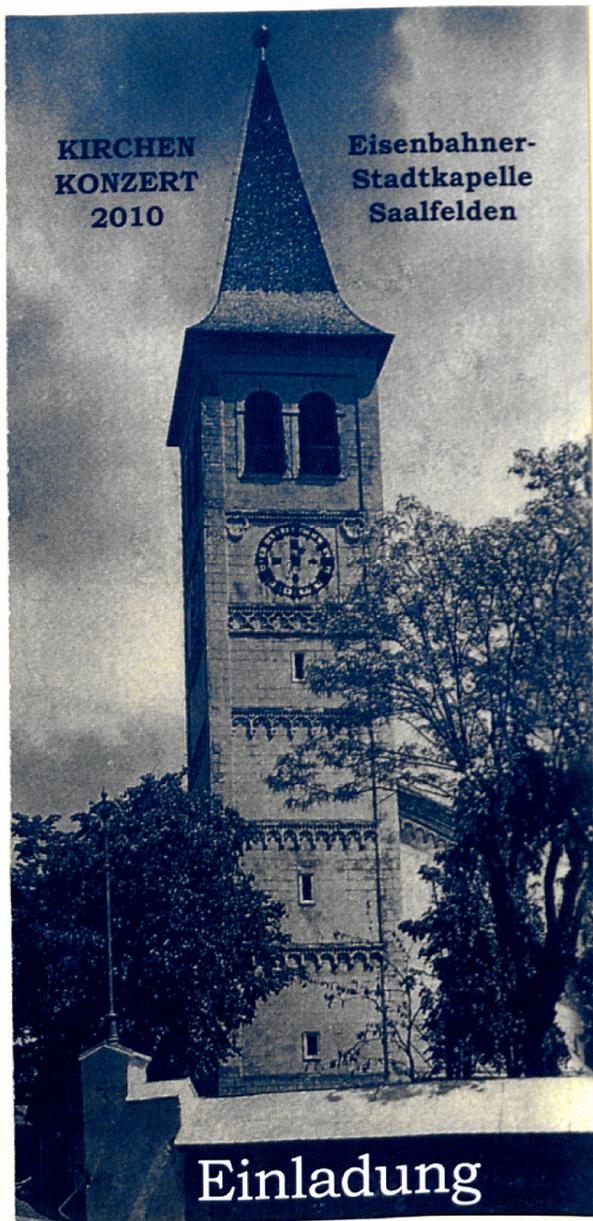
P.B.B. ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT - GZ02Z034783W 43. Jahrgang Nr. 10
5760 SAALFELDEN, Loferer Straße 2 Mittwoch, 13. 10. 2010



A guats Schnapserl

**KIRCHEN
KONZERT
2010**

**Eisenbahner-
Stadtkapelle
Saalfelden**



Einladung

Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche Saalfelden

Etwa 200 Besucher/innen erlebten einen stimmungsreichen
vorweihnachtlichen Abend.

Weihnachtsandacht Einsiedelei (Quartett)

7.12.

24.12.



Highlights der Railway Juniors 2010

Kurzkonzert Kleintierschau Saalfelden

Konzert mit dem Saalfelder Kinder- und Jugendchor
im Congress Saalfelden

Probenspielerwende Kadettenmusikschule am Berg

Vorspielabend

Mitwirkung Sommerkonzert Gasthof Lindlwirt

Adventkonzert im Seniorenheim Farmach/Saalfelden

3.4.

24.4.

26. & 27.6.

29.6.

17.8.

9.12.